

ATOM 3.0

TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS

GARANTIE, HINWEISE, MODELL.....	3	DIVE OP MODE (BETRIEBSMODUS) wählen	24
MERKMALE/FUNKTIONEN UND UHRMODUS	5	HISTORY-MODUS (NORM/GAUG)	24
DISPLAYSYMBOLE	6	SERIENNUMMER	24
ABKÜRZUNGEN/BEGRIFFE	6	BATTERIE-/TMT-STATUS	24
ÜBERSICHT	7	TAUCHMODUS-FUNKTIONEN	26
AUSWAHL GRUPPEN.....	7	SIGNAL EMPFANG DER TRANSMITTER ANLEITUNG	27
DISPLAYBELEUCHTUNG.....	7	NÄHE DER TMT ZUM ATOM 3.0	27
AKUSTISCHER ALARM.....	8	Verbindungsunterbruch unter Wasser	27
PC-SCHNITTSTELLE	8	BALKENDIAGRAMME	28
STROMVERSORGUNG.....	9	TLBG (NORM/FREE).....	28
BATTERIE-STATUS.....	9	VARI (NORM/GAUG).....	28
UHR HAUPTBILDSCHIRM (STANDARD) ZEIT.....	10	ALGORITHMUS.....	28
HAUPT ZEIT	10	KONSERVATIVFAKTOR (CF)	28
UHR GRUPPE	10	TIEFENSTOPP (DS)	28
UHR ALTS.....	10	SICHERHEITSTOPPS (SS).....	29
DUALZEIT ANZEIGEN	11	VERBLEIBENDE TAUCHZEIT (DTR)	29
UHR CDT (COUNTDOWN-TIMER)	11	NDC (Nullzeit DTR)	29
CHRONOMETER.....	12	OTR (O ₂ , verbleibende Zeit)	29
TÄGLICHER ALARM.....	12	ATR (Luft verbleibende Zeit).....	29
SET T GRUPPE (ZEIT)	13	NORM TAUCHMODI.....	30
Datumsformat einstellen	13	NULLZEIT HAUPT UND ALTS	31
Stundenformat einstellen	13	TIEFENSTOPP (DS)	31
Standardzeit auswählen	13	SICHERHEITSTOPPS (SS).....	31
Dualzeit-Unterschied einstellen	13	DEKOMPRESSION	32
Tageszeit einstellen.....	14	CV (BEDINGTER VERSTOSS)	33
Datum einstellen.....	14	DV 1 (VERZÖGERTER VERSTOSS 1)	33
BETRIEBSMODI DES TAUCHCOMPUTERS	14	DV 2 (VERZÖGERTER VERSTOSS 2)	33
NORM SURF-MODI	15	DV 3 (VERZÖGERTER VERSTOSS 3)	33
NORM SURF HAUPTBILDSCHIRM	16	VGM (VERSTOSS-GAUGE-MODUS)	34
NORM SURF-GRUPPE	16	PO ₂ HOCH.....	34
NORM SURF ALTS.....	16	O ₂ HOCH.....	35
FLUGVERBOTSZEIT (NORM/GAUG)	17	GAS/TMT WECHSELN.....	36
DSAT TIME (nur NORM)	17	ÜBERSICHT WECHSELROUTINE	37
PLAN-MODUS (NORM nur)	17	NORM GAS/TMT WECHSELN.....	37
LOG MODUS (NORM/GAUG).....	18	GAUG TMT WECHSELN.....	37
SET F GRUPPE (NORM FO ₂ nur).....	19	GAUG OP MODUS	38
Set FO ₂ Gas 1 (2, 3)	19	GAUG SURF HAUPTBILDSCHIRM	39
Set FO ₂ 50 % Standard	19	GAUG OBERFLÄCHENGRUPPE	39
SET A GRUPPE (ALARME, NORM/GAUG)	20	GAUG SURF ALTS.....	39
Akustischen Alarm einstellen	20	GAUG LAURZEIT-TIMER.....	39
Tiefenalarm einstellen.....	20	GAUG DIVE HAUPT UND ALT.....	40
EDT Alarm einstellen.....	20	DV 3 (VERZÖGERTER VERSTOSS 3)	40
TLBG Alarm einstellen	20	FREE-TAUCH-OP-MODUS	41
DTR Alarm einstellen	20	FREE OBERFLÄCHEN HAUPTBILDSCHIRM	42
Umkehrdruck Alarm einstellen.....	20	FREI SURF GROUP	42
Enddruck Alarm einstellen	21	FREE SURF ALTS	42
PO ₂ Alarm einstellen	21	FREE CDT (Countdown-Timer)	42
EINSTELLUNG U-GRUPPE (UTILITIES = DIENSTPROGRAMME)21		FREE SET FA MENÜ (Free Alarme).....	43
Wasseraktivierung einstellen	21	EDT-Alarm (verstrichene Tauchzeit).....	43
Einheiten einstellen.....	21	DA (Tiefenalarme).....	43
Set DS (NORM Tiefenstopp)	21	NDC-ZEIT anzeigen	44
Set SS (NORM Sicherheitsstopp)	22	FREE TAUCH HAUPT UND ALTS	44
Set Algorithmus (nur NORM).....	22	FREE-TAUCHALARME	45
Set CF (Konservativfaktor, nur NORM)	22		
Set GLO (Dauer der Displaybeleuchtung).....	22		
Set SR (Aufzeichnungsintervall).....	22		
Verwendung TMT 1 (2, 3)	23		

INHALT(Fortsetzung)

REFERENZ	46
PC-SCHNITTSTELLE	47
PFLEGE UND REINIGUNG	47
INSPEKTIONEN UND SERVICE	47
ERSETZEN DER BATTERIE	48
HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG	49
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUM FREITAUCHMODUS.....	49
TECHNISCHE DATEN	50
PZ+ ALGORITHMUS NDL-TABELLE	51
DSAT ALGORITHMUS NDL-TABELLE	51
TECHNISCHE DETAILS	52
FCC-ÜBEREINSTIMMUNG	53
INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNGEN	54
OCEANIC WELTWEIT	54

NOTIZEN

BESCHRÄNKTE ZWEIJÄHRIGE GARANTIE

Lesen Sie für weitere Details die mitgelieferte Garantierregistrierungskarte. Melden Sie sich unter www.OceanicWorldwide.com online an.

URHEBERRECHTLICHE HINWEISE

Dieses Bedienungshandbuch ist urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte sind vorbehalten. Es darf nicht, weder vollständig noch teilweise, kopiert, fotokopiert, wiedergegeben, übersetzt, gekürzt oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbarer Form weitergegeben werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Oceanic/2002 Design.

ATOM 3.0 Bedienungshandbuch, Dok. Nr. 12-5216
© 2002 Design, 2011
San Leandro, CA USA 94577

HINWEISE ZU HANDELSMARKE, HANDELSNAME UND DIENSTLEISTUNGSMARKE

Oceanic, das Oceanic-Logo, ATOM 3.0, das ATOM 3.0 Logo, Air Time Remaining (ATR), Diver Replaceable Batteries, Graphic Diver Interface, Tissue Loading Bar Graph (TLBG), Pre Dive Planning Sequence (PDPS), Set-Point, Control Console, Turn Gas Alarm, OceanLog und Dual Algorithm sind alles registrierte und nicht registrierte Handelsmarken, Handelsnamen und Dienstleistungsmarken von Oceanic. Alle Rechte vorbehalten.

PATENTHINWEISE

Zum Schutz der folgenden Funktionen wurden US-Patente ausgestellt oder beantragt:

Tauchcomputer mit Freitauchmodus und/oder drahtloser Datenübertragung (Wireless Data Transmission, U.S. Patent Nr. 7,797,124), Zeit mit verbleibender Luft (Air Time Remaining, U.S. Patente Nr. 4,586,136 und 6,543,444) und Data Sensing und Processing Device (U.S. Patent Nr. 4,882,678). Weitere Patente hängig. User Settable Display (U.S. Patent-Nr. 5,845,235) ist Eigentum von Suunto Oy (Finnland).

DEKOMPRESSIONSMODELL

Die Programme im ATOM 3.0 simulieren die Absorption von Stickstoff im Körper anhand eines mathematischen Modells. Dieses Modell ist eine Methode, mit der eine beschränkte Reihe von Daten mit breit abgestützter Erfahrung kombiniert wird. Das Berechnungsmodell des Tauchcomputers ATOM 3.0 basiert auf den neusten Forschungsergebnissen und Experimenten in Dekompressionstheorie. **Trotzdem ist die Verwendung des ATOM 3.0, gleich wie die Verwendung von Nullzeiten-/ Dekompressionstabellen von der US-Navy (oder anderen), keine Garantie zur Vermeidung der Dekompressionskrankheit (Druckfallerkrankung, sog. „Bends“).** Die Physiologie jedes Tauchers ist unterschiedlich und kann sich sogar von Tag zu Tag verändern. Keine Maschine kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchprofil reagieren wird.

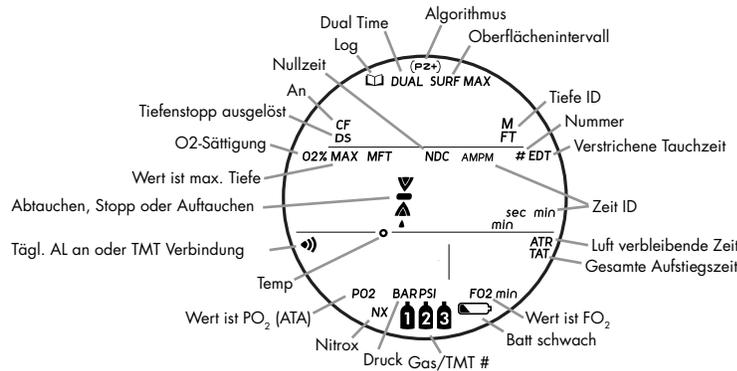
Willkommen
bei
OCEANIC
und
DANKE,
dass Sie sich für den Kauf eines
ATOM 3.0 entschieden haben

MERKMALE/FUNKTIONEN

UND

UHRENMODUS

DISPLAYSYMBOLE



ABKÜRZUNGEN/BEGRIFFE

AL (A)	= Alarm	M	= Meter (Tiefe)
ALGO	= Algorithmus	M - D	= Monat - Tag
ALT	= Alternieren / umschalten	MAX	= Maximum
ATA	= (ata) absolute Atmosphäre (PO2)	MIN (min)	= Minuten
ATR	= Luft verbleibende Zeit	MPM	= Meter pro Minute (Aufstiegsgeschwindigkeit)
AUD	= Akustisch	NDC	= Verbleibende Tauchzeit bis Nullzeit endet
AVAIL	= Verfügbar	NDL	= Nullzeitgrenze
BAR	= Druck (metrisch)	NOR	= Normaltauch-Betriebsmodus
BATT (bAt)	= Batterie	NX =	= Nitrox
C	= Temperatur (metrisch)	O2%	= Sauerstoff (Sättigung)
CDT	= Countdown-Timer	OP	= Betriebsmodus
CHG	= Ändern	OTL	= O ₂ Zeitlimit
CHRO	= Chronometer	OTR	= O ₂ Time Remaining (O ₂ verbleibende Zeit)
CF	= Konservativfaktor	PDPS	= Vortauchgang-Plansequenz
CV	= bedingter Verstoß	PO2	= Sauerstoffteildruck O ₂ (ata)
D - M	= Tag - Monat	PREV	= Vorschau
DA	= Tiefenalarm	PSI	= Druck (englisch)
DECO	= Dekompression	PZ+	= Algorithmus (Pelagic Z+)
DFLT (dFLt)	= Standard	RTMR (rt)	= Laufzeit-Timer
DIFF (diFF)	= Differential	REV	= Version (Firmware)
DS	= Tiefenstopp	SAFE	= Sicherheitsstopp
DSAT	= Algorithmus, oder Entsättigen	SAT	= Entsättigungszeit
DTR	= Verbleibende Tauchzeit	SEK (sek)	= Sekunden
DUAL	= Zeit (an der Reisedestination)	SEL	= Auswählen
DV	= Verzögerter Verstoß	SN	= Seriennummer
EDT	= Verstrichene Tauchzeit	SS	= Sicherheitsstopp
EL	= Höhe (über Meer)	SR	= Aufzeichnungsintervall
F	= Temperatur (Englisch)	St	= Stopp
FA	= Free Alarm	SURF	= Oberfläche
FO ₂ (F)	= Sauerstoffanteil (%)	SWCH	= Wechsel (Gas)
FPM	= Fuß pro Minute (Aufstiegsgeschwindigkeit)	FA	= Free Alarm
FRE	= Freitauch-Betriebsmodus	T - (t)	= Zeit
FT	= Fuß (Tiefe)	TAT	= Gesamte Aufstiegszeit (Deko)
GAU	= Digitaler Tiefenmesser-Betriebsmodus	TLBG	= Gewebesättigungs-Balkendiagramm
GLO	= Leuchten (Displaybeleuchtung)	TMR	= Timer
Goto	= Zugriff (Einleitung)	TMT	= Transmitter
HR (Hr)	= Stunde	VARI	= Anzeige variabler Aufstiegsgeschwindigkeit
HIST	= History	VGM	= Verstoß-Gauge-Modus
LAST	= Datum letzter Tauchgang	VIOL (VIO)	= Verstoß

ÜBERSICHT

Der ATOM 3.0 ist ein einzigartiger Tauchcomputer und weist folgende Funktionen auf >>

- 4 Steuerknöpfe
- 10+ Auswahlgruppen
- 34+ Einstellungen
- Erhöhen/vermindern der Einstellwerte
- 4 Betriebsmodi
- 3 Nitrox-Gasgemische
- 28+ Warnungen/Alarmer
- Zwei Uhrzeiten
- Zweifacher Algorithmus
- Nullzeit-Tiefenstopp
- Nullzeit-Sicherheitsstopp
- Gas/TMT-Umschaltung
- Tiefenmesser bis 120 m/400 ft
- Messung laufende Tauchzeit
- Höhenkompensation
- NDL Konservativfaktor
- Variable Aufstiegsgeschwindigkeit
- PC-Einstellungen Upload/Download von Daten
- Akustischer Alarm bei blinkenden LED
- Vom Benutzer ersetzbare Batterien
- Vom Benutzer aktualisierbare Firmware

INTERACTIVE CONTROL CONSOLE (INTERAKTIVE STEUERUNGSKONSOLE)

Mit den 4 Steuerknöpfen der interaktiven Steuerungskonsole können sie sich durch das einzigartige Menüsystem bewegen.

Die Knöpfe werden mit M, S, A und L bezeichnet.

- Oben/Links >> M (Modus, Minus, zurück)
- Oben/Rechts >> S (Auswahl, Speichern)
- Unten/Links >> A (Vorwärts, Zugreifen, aufwärts)
- Unten/Rechts >> L (Licht)



AUSWAHL GRUPPEN

Das LCD-Display dient zum Anzeigen der alphanumerischen Meldungen und Messwerte sowie der Auswahlgruppen für Einstellungen und unterschiedliche Hilfsfunktionen.

Zu den Auswahlgruppen gehören -

- Uhrenmodus-Auswahlen.
- Zeiteinstellungs-Auswahlen
- NORM Oberflächenmodus-Auswahlen.
- GAUG Oberflächenmodus-Auswahlen.
- FREE Oberflächenmodus-Auswahlen.
- Set NORM FO2-Auswahlen.
- Set NORM/GAUG Alarm-Auswahlen.
- Tauchcomputer Betriebsmodus-Auswahlen
- Dienstprogramm-Auswahlen
- Set FREE Alarm-Auswahlen.

Nach dem Öffnen einer Gruppe erfolgt die Reihenfolge schrittweise oder blättern vorwärts oder schrittweise zurück und es wird jeweils ein Auswahlbildschirm angezeigt.

- Das Beispiel links zeigt ein Menü, wie es bei der Auswahl sämtlicher Optionen am Bildschirm angezeigt würde.

GAUG SURF AUSWAHLEN
SURF MAIN
SURF ALT 1
SURF ALT 2
FLY
LOG
LAUFZEIT-TIMER
SET A
SET U
Tauchen OP-Modus
HISTORY
SN
BATT/TMT

Beispielgruppe (alle Menüpunkte angezeigt)

Knopfbetätigung >>

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff und um vorwärts durch die Auswahlbildschirme zu blättern.
- A (halten) - für Zugriff und vorwärts durch die Auswahlbildschirme zu blättern.
- M (< 2 Sek.), um rückwärts durch die Auswahlbildschirme zu blättern.
- M (2 Sek.) - jederzeit, zurück zum Hauptbildschirm
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf die angezeigte Auswahl.

DISPLAYBELEUCHTUNG

Zum Aktivieren der Displaybeleuchtung jederzeit >> Knopf L drücken (unten rechts).

- Die Displaybeleuchtung wird aktiviert und das Display wird für die Dauer eines Knopfdrucks* plus die eingestellte Leuchtdauer (0, 5 oder 10 Sekunden), maximal jedoch 20 Sekunden leuchten.

*Die Displaybeleuchtung wird ausgeschaltet, wenn L länger als 10 Sekunden gedrückt wird.

- Durch erneutes Drücken von L kann die Beleuchtung wieder aktiviert werden.

Häufiges Einschalten der Displaybeleuchtung vermindert die erwartete Batteriedauer. Zudem funktioniert die Displaybeleuchtung nicht, wenn die Batterie schwach ist oder wenn der ATOM an einen PC angeschlossen ist.

AKUSTISCHER ALARM

In den Modi NORM oder GAUG gibt der akustische Alarm während 10 Sekunden jede Sekunde einen Signalton aus, sofern er nicht ausgeschaltet ist. Während dieser Zeit kann der akustische Alarm durch Drücken des S-Knopfs (< 2 Sek.) bestätigt und ausgeschaltet werden.

Eine LED-Warnleuchte am Gehäuse blinkt synchron mit dem akustischen Alarm. Wenn der Alarm ausgeschaltet wird, hört auch die LED zu blinken auf. Der akustische Alarm und die LED werden nicht aktiviert, wenn der akustische Alarm (eine Einstellung der Gruppe A) auf OFF (deaktiviert) ist.

Der Tauchmodus FREE hat seinen eigenen Satz von Alarmen, bei dem 3 kurze Signaltöne entweder 1 oder 3 Mal ertönen. Sie können nicht bestätigt oder deaktiviert werden.

Folgende Situationen aktivieren den 10 Sekunden dauernden Alarm in NORM/GAUG -

**** Elemente gelten nur für NORM-Modus.**

- Luft, verbleibende Zeit (ATR) bei 5 Minuten und erneut bei 0 Minuten.
- Umkehrdruck bei einem ausgewählten Set-Point (nur Transmitter 1).
- Enddruck bei einem ausgewählten Set-Point (aktiver Transmitter).
- Tauchtiefe tiefer als der ausgewählte Set-Point für die Tiefe
- Verbleibende Tauchzeit auf dem ausgewählten Set-Point.**
- Verstrichene Tauchzeit auf dem ausgewählten Set-Point.
- PO₂ auf dem ausgewählten Set-Point**
- O₂ hoch bei 300 OTU (100 %)**
- TLBG auf dem ausgewählten Set-Point**
- Aufstiegs geschwindigkeit übersteigt 18 m/Min. (60 ft./Min.) auf Tiefen unter 18 m (60 ft.) oder 9 m/Min. (30 ft./Min), wenn auf Tiefen von 18 m (60 ft.) oder weniger.
- Verlust des aktiven Transmitter-Verbindungssignals während eines Tauchgangs während mehr als 15 Sekunden.
- Beginn des Dekompressionsmodus (Deco)**.
- Bedingter Verstoß (während weniger als 5 Minuten oberhalb einer erforderlichen Dekostopptiefe)**.
- Verzögerter Verstoß (während mehr als 5 Minuten oberhalb einer erforderlichen Dekostopptiefe)**.
- Verzögerter Verstoß (ein Dekostopp auf einer tieferen Tiefe als 18 m/60 ft. ist erforderlich)**.
- Verzögerter Verstoß (Maximale Betriebstiefe von 100 m/330 ft. wurde überschritten).
- Durch einen Gaswechsel würde sich der Taucher einer Belastung von PO₂ => 1,60 ata aussetzen**
- Täglicher Alarm der Uhr erreicht die eingestellte Zeit (in den Tauchmodi deaktiviert).
- Uhrmodus Countdown-Timer erreicht 0:00.

Ein kurzer einzelner Signalton (nicht deaktivierbar) ertönt -

- nach 5 Minuten an der Oberfläche nach einem Tauchgang mit Verstoß

3 kurze einzelne Signaltöne (nicht deaktivierbar) ertönen -

- wenn die Aufstiegs geschwindigkeit 15,1 bis 18 m/Min. (51 - 60 ft./Min.) auf Tiefen unter 18 m (60 ft.) oder 7,5 bis 9 m/Min. (26 bis 30 ft./Min) auf Tiefen von 18 m (60 ft.) oder weniger erreicht.
- FREE-Tauchen, Alarm für verstrichene Tauchzeit (3 Signaltöne alle 30 Sekunden, wenn er aktiviert ist).
- FREE-Tauchen Tiefenalarne 1, 2, 3 (sequenziell tiefer eingestellt) - je 3 mal 3 Signaltöne.
- FREE-Tauchen, TLBG-Alarm (Vorsichtszone, 4 Segmente) - 3 mal 3 Signaltöne.
- Beginn der Deko während eines FREE-Tauchgangs (permanenter Verstoß) - 3 mal 3 Signaltöne.
- Free-Tauchmodus, Countdown-Timer erreicht 0:00 - 3 mal 3 Signaltöne.

Während der folgenden Tauchsituationen im NORM-Modus folgt auf den 10 Sekunden dauernden kontinuierlichen Signalton ein 5 Sekunden dauernder Signalton, der bei Bestätigung nicht ausgeschaltet wird -

- Aufstieg über einen Dekostopp während mehr als 5 Minuten.
- Erforderliche Dekompression auf einer maximalen Dekostopptiefe von 21 m/70 ft. oder tiefer
- Oberflächenaufenthalt von 5 Minuten nach einem bedingten Verstoß

PC-SCHNITTSTELLE

Schnittstelle mit einem PC zum Hochladen der Einstellungen und Herunterladen von Daten. Die Einheit wird dazu mit dem speziellen USB-Schnittstellenkabel an einem USB-Anschluss eines PCs angeschlossen.

Die Software sowie der erforderliche USB-Treiber sind auf der Oceanlog CD enthalten und können auch von der OceanicWorldwide Website heruntergeladen werden. Die Programmhilfe HILFE** dient als Benutzerhandbuch und kann für den persönlichen Gebrauch gedruckt werden.

****Bevor Sie versuchen, Daten von Ihrer Einheit herunterzuladen oder Einstellungen hochzuladen, lesen Sie bitte den HILFE-Bereich im OceanLog Programm. Wir empfehlen, dass Sie die Abschnitte der HILFE drucken, die Sie für Ihre Datenübertragungen als sinnvoll erachten.**

Mit der Funktion Settings Upload (Einstellungen hochladen) der Oceanlog Software können über dieselbe Schnittstelle Einstellungen/Änderungen für die Zeit, das Datum sowie Einstellungen der Gruppe A (Alarme), der Gruppe U (Hilfsprogramme) und des FREE-Modus vorgenommen werden. FO₂ muss über die Steuerknöpfe eingestellt werden.

Zum Download von der Einheit auf den Download Bereich des PC-Programms sind folgende Tauchdaten verfügbar: Nummer, Zeit des Oberflächenintervalls, maximale Tiefe, verstrichene Tauchzeit, Nullzeitstatus, Druck, Startdatum/Zeit, tiefste Temperatur unter Wasser, Aufzeichnungsintervall, Tauchprofil und Set-Points.

Mit dem Oceanlog-Programm kann die Firmware (Betriebssystem-Software) auf ausgewählte Versionen aktualisiert werden. Danach setzt die Einheit sämtliche Betriebsdaten zurück. Da die Einheit nach der Aktualisierung der Firmware zurückgesetzt wird, sind die Aktualisierungen während 24 Stunden nach Tauchgängen blockiert.

- *Siehe Seite 47 für weitere Informationen über Oceanlog und die PC-Schnittstelle.*

STROMVERSORGUNG

- Batterie >> (1) 3 Volt/DC, CR2430, Lithiumbatterie.
- Lagerfähigkeit >> bis zu 7 Jahren (sofern ab Werk im „Tiefschlafmodus“ ausgeliefert wurde).
- Betriebsdauer >> 1 Jahr oder 300 Tauchstunden bei (2) 1-stündigen Tauchgängen pro Tauchtag.
- TMT (Transmitter) Batterie >> (1) 3 Volt/DC, CR2, 0,75 Ahr, Lithiumbatterie.
- Betriebsdauer >> 300 Tauchstunden bei (2) 1-stündigen Tauchgängen pro Tauchtag.
- Batterieersatz >> vom Benutzer austauschbar (empfohlen wird jährlich).

Batteriesymbol (gilt nur für ATOM 3.0, nicht TMTs):

- Warnung >> Symbol an, ohne zu blinken > 2,75 Volt, Batterie ersetzen empfohlen
- Alarm >> Symbol blinkt > 2,50 Volt, Batterie muss ersetzt werden

BATTERIESTATUS (Abb. 1)

Zum Anzeigen in den Modi NORM (oder GAUG) SURF (Oberflächenhauptbildschirm) >>

- M (< 2 Sek.), um auf das Menü zuzugreifen.
- A (< 2 Sek.), wiederholen, bis der Bildschirm BATT/TMT angezeigt wird und die Grafiken Goto bAtt TMT (A) anzeigt.
- S (< 2 Sek.) aktiviert beim Anzeigen von Goto den Empfänger, wenn der ATOM Statusbildschirm für 3 Sek. angezeigt wird (B), dann in jedem TMT-Statusdisplay für 3 Sek. (C).

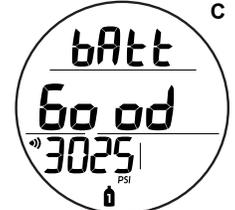
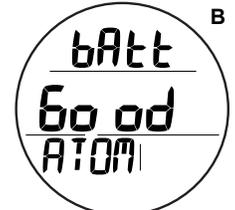


Abb. 1 - BATTERIESTATUS

ATOM 3.0 SCHWACHE BATTERIE AN DER OBERFLÄCHE

<= 2,75 Volt (Warnstufe)

- Displaybeleuchtung vollständig deaktiviert.
- Batteriesymbol (Gehäuse mit internem Balken) solid auf den Uhr- und TC-Oberflächen-Hauptbildschirmen (Abb. 2a).
- Nach dem Start eines Tauchgangs wird das Symbol auf den Bildschirmen der Tauchmodi nicht angezeigt
- Uhr- und TC-Funktionen sind weiterhin verfügbar.

<=2,50 Volt (zu schwach - Alarmstufe)

- Alle Funktionen als TC (Tauchcomputer) sind abgeschlossen und die Einheit funktioniert nur als Uhr.
- Das Symbol für schwache Batterie (nur Gehäuse ohne internen Balken) blinkt für 5 Sekunden und der Betrieb fällt auf die Uhrzeitanzeige (Abb. 3) zurück, bis die Batterie ausgetauscht oder die Spannung so tief fällt, das der Betrieb nicht mehr aufrechterhalten werden kann (< 2,35 Volt) und die Einheit ausgeschaltet wird.

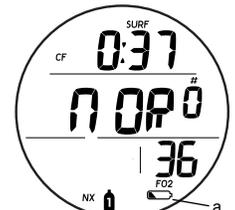


Fig. 2 - SURF MAIN (Warnung Batterie schwach)

ATOM 3.0 SCHWACHE BATTERIE WÄHREND DES TAUCHENS

<= 2,75 Volt (Warnstufe)

- Displaybeleuchtung vollständig deaktiviert.
- Alle TC-Funktionen sind weiterhin verfügbar.
- In den Bildschirmen der Tauchmodi wird das Batteriesymbol nicht angezeigt.
- Das Batteriesymbol (Gehäuse mit internem Balken) wird beim Wechsel auf den Oberflächenmodus angezeigt.

<=2,50 Volt (zu schwach - Alarmstufe)

- Displaybeleuchtung vollständig deaktiviert.
- Während des Tauchgangs sind sämtliche TC-Funktionen verfügbar
- In den Bildschirmen der Tauchmodi wird das Batteriesymbol nicht angezeigt.
- Nach dem Beginn des Oberflächenmodus blinkt das Symbol für schwache Batterie (nur Gehäuse ohne internen Balken) für 5 Sekunden und die Grafiken CHG und bAT werden abwechslungsweise angezeigt (Abb. 4). Der Betrieb fällt auf die Uhrzeitanzeige (Seite 18) zurück, bis die Batterie ausgetauscht oder die Spannung so tief fällt, das der Betrieb nicht mehr aufrechterhalten werden kann (< 2,35 Volt) und die Einheit ausgeschaltet wird.



Abb. 3 - UHR HAUPT (Alarm Batterie schwach)

TMT (TRANSMITTER) BATTERIE SCHWACH

Wird nur an der Oberfläche angezeigt.

<= 2,75 Volt (Warnstufe)

- Die Anzeigen bAtt, LOW und TMTx werden ohne zu blinken im Batteriestatus-Bildschirm (Abb. 5) angezeigt.
- Die TC-Funktionen sind weiterhin verfügbar (Oberfläche und Tauchmodi).

<=2,50 Volt (zu schwach - Alarmstufe)

- Die Grafik TMT1 wechselt anstelle des Drucks auf dem NORM- (oder GAUG) Oberflächenhauptbildschirm mit BATT LO ab (Abb. 6).
- Die Anzeigen bAtt, LOW und TMTx blinken auch im Batteriestatus-Bildschirm.
- Der TMT-Betrieb wird fortgesetzt, bis der Tankdruck auf 50 psi fällt.

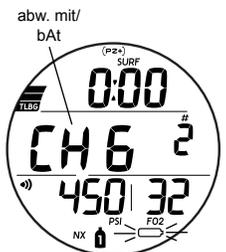


Fig. 4 - SURF MAIN (Alarm Batterie schwach während Tauchgang)



Abb. 5 - TMT BATTERIESTATUS (Warnung Batterie schwach)



Fig. 6 - SURF MAIN (TMT Alarm Batterie schwach)

UHR HAUPTBILDSCHIRM (STANDARD) ZEIT

Die Auswahl der Hauptzeit (Standard) ist ein Element des Menüs Set T.

Die Tageszeit und das Datum können eingestellt werden, wenn entweder die Home-Zeit oder die Destinationszeit (Away) als Standard gewählt sind.

Hauptzeit (Main) ist die tatsächliche Zeit an Ihrem Wohnort. Sie ist normalerweise die ausgewählte Standardzeit.

Destinationszeit (ALT), eingestellt durch Zeitdifferenz in Stunden, ist die aktuelle Zeit in einer entfernten Reisedestination. Bei Ankunft an der Reisedestination kann die Destinationszeit als Hauptzeit festgelegt werden, wodurch sie während des Aufenthalts an der Reisedestination zur Standardzeit wird.

Die Dualzeit ist die zweite Zeit oder der Zeitunterschied, der gleichzeitig mit der Hauptzeit angezeigt werden kann, wenn sie aktiviert ist. Es ist eine +/- Zeitdifferenz basierend auf der am Wohnort eingestellten Zeit oder umgekehrt, wenn man an der Reisedestination weilt.

Nachdem die Dualzeit (Zeitunterschied) eingestellt wurde, ändert sie sich automatisch, wenn die Tageszeit verändert wird. Wenn die Destinationszeit als Standardzeit der Uhr ausgewählt worden ist (an der Reisedestination), wird sie automatisch geändert, wenn die Tageszeit geändert wird. Die Hauptzeit (Lokalzeit am Wohnort) wird im Bezug zur gewählten Zeitdifferenz in Stunden zur Destinationszeit entsprechend angepasst.

HAUPTZEIT (Standard), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 7):

- > Dualzeit (Std:Min) mit Symbol, sofern aktiviert
- > Haupt (Standard) Zeit (Std:Min_Sek) mit Symbol AM (oder PM).
- > Alarmsymbol (Lautsprecher), wenn tägl. Alarm aktiviert ist.
- > Wochentaggrafik (MON, TUE usw.).
- > Symbol Destinationszeit (liegende 8), wenn die Destinationszeit als Hauptzeit gewählt wurde, leer, wenn die Zeit am Wohnort die Hauptzeit ist.
- > Batteriesymbol, bei schwacher Batterie.
- > TLBG mit Symbol, sofern Stickstoff nach einem NORM oder FREE Tauchgang vorhanden ist.

- M (2 Sek.) - um auf das NORM Hauptmenü zuzugreifen.
- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 1.
- M (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Set T (Zeit/Datum).
- S (< 2 Sek.) - zum stumm schalten des tägl. Alarms
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

UHREN-GRUPPE, Knopfbedienung* >>

*Dieses Vorgehen bezieht sich auf alle Gruppenauswahlen, die weiter unten beschrieben sind. Diejenigen mit * werden beim Beschreiben der einzelnen Auswahlen nicht wiederholt.*

- A (< 2 Sek.) - um vorwärts durch die Auswahlen zu blättern.
- A (halten)* - um vorwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (2 Sek. jederzeit)* - zurück zum Hauptbildschirm.
- Keine Knopfbetätigung (2 Min.)* - zurück zum Hauptbildschirm.
- L (drücken)* - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

UHR ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 8):

- > Grafik Höhe, wenn EL - 2 bis EL - 7, leer auf Meereshöhe.
- > Datum als Monat.Tag (oder Tag.Monat).
- > Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- A < 2 Sek. - vorwärts zu ALT2 (wenn die Dualzeit nicht auf dem Hauptbildschirm ist) oder zum überspringen von ALT2 und Anzeigen der Dual Einleitung (wenn die Dualzeit die Hauptzeit ist).
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zum Uhr-Hauptbildschirm zu gelangen.

UHR ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 9):

Diese Auswahl wird übersprungen, wenn die Dualzeit auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird.

- > Alarmzeit (Std:Min) mit Symbol.
- > Grafik AWAY (Destinationszeit) oder HOME (Hauptzeit) zeigt an, worauf sich Dual bezieht.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu Anzeigen Dualzeit Einleitung.
- M < 2 Sek. - um schrittweise rückwärts zu ALT1 zu gelangen.



Abb. 7 - UHR HAUPT (Hauptzeit, Dual an)

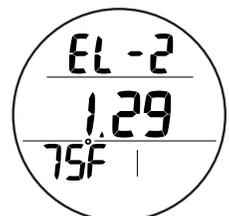
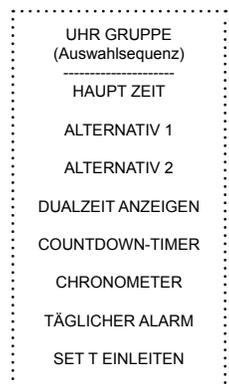


Abb. 8 - UHR ALT 1



Abb. 9 - UHR ALT 2 (nur wenn eingestellung und nicht auf Haupt)

DUALZEIT ANZEIGEN

Mit dieser Auswahl kann die Dualzeit, welche durch einen Zeitunterschied festgelegt wird, dem Uhrhauptbildschirm hinzugefügt oder davon entfernt werden.

Dualzeit Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 10):

- > Grafiken Goto, SHOW und DUAL.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Anzeige der Dualzeit.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu Set CDT Einleitung.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zu Uhr ALT.



Abb. 10 - DUALZEIT-EINLEITUNG (auf Anzeigen zugreifen)

Dualzeit anzeigen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 11):

- > Grafik YES (oder NO) blinkend, oder 2 Striche (- -), wenn keine Zeitunterschied eingestellt ist.
- > Grafiken SHOW und DUAL mit Symbol.
- A oder M (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen YES und NO.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zur Einleitung zurückzukehren.
- S (2 Sek.) - zurück zur Einleitung, sofern keine Veränderung erfolgte.



Abb. 11 - DUALZEIT ANZEIGEN (zu Haupt hinzufügen)

UHREN-CDT (Countdown-Timer)

Mit dieser Auswahl wird im Uhrmodus ein CDT geöffnet.

Wenn auf den Tauchcomputermodus zugegriffen wird, endet der Uhr-Countdown und die Zeit wird auf die vorherige Einstellung zurückgesetzt.

CDT-Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 12):

- > Grafiken Goto und CDT
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf CDT-Status.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zur Chrono Einleitung.
- M (< 2 Sek.) - schrittweise rückwärts zu Dualzeit Einleitung.

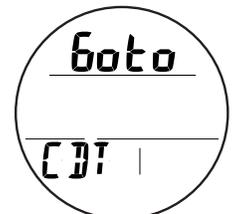


Abb. 12 - CDT-EINLEITUNG (für Zugriff auf CDT-Status)

CDT Status, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 13):

- > Grafik OFF (oder ON) blinkend. Wenn OFF (aus), 0:00 oder CDT vorher eingestellt wurde. Wenn ON, die verbleibende CDT (Std.:Min.).
- > Grafik CDT.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.
 - >> Wenn OFF (aus) oder ON (an) gewählt wurden, zurück zum Einleitungsbildschirm.
 - >> Bei Auswahl von SET wird auf den CDT Einstellbildschirm zugegriffen.
- S (2 Sek.) - zurück zum Bildschirm CDT-Einleitung, sofern nichts geändert wurde.



Abb. 13 - CDT STATUS

CDT einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 14):

- > Grafiken SEt und CDT.
- > Timer-Einstellung (Std:Min) mit blinkenden Stundenziffern.
- A (gedrückt halten) - um durch die Stunden Set-Points (8/Sek.) von 0: bis 23: in Schritten zu 1: (Std) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - um die Stundeneinstellung zu speichern. Die Minutenziffern blinken nun.
- A (gedrückt halten) - um durch die Minuten Set-Points (8/Sek.) von :00 bis :59 in Schritten zu :01 (Min.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Minuten-Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um die CDT zu speichern und zum CDT Statusbildschirm mit blinkender Grafik SEt zurückzukehren (Abb. 15).



Abb. 14 - EINSTELLUNG CDT (nach Zugriff aus Status)

- >Über ON startet der Countdown und die CDT-Einleitung wird angezeigt.
- >Über OFF wird die Einstellung gespeichert und die CDT-Einleitung angezeigt.

Der CDT läuft im Hintergrund, bis er auf 0:00 abgelaufen ist, ausgeschaltet wird oder auf den TC-Modus zugegriffen wird oder ein Tauchgang gestartet wird. In diesem Fall endet der Countdown und wird ausgeschaltet.

Wenn eine Countdown-Zeit 0:00 erreicht, ertönt ein akustischer Signalton. Gleichzeitig blinkt die Grafik CDT auf dem Uhr-Hauptbildschirm.



Abb. 15 - CDT STATUS (nach Einstellung)

CHRONOMETER

Der Chronometer ist eine Stoppuhr, die innerhalb des Uhrmodus verwendet werden kann.

Während der Chronometer läuft, wird er so lange angezeigt, bis ein anderer Bildschirm aufgerufen wird. An der Oberfläche läuft er im Hintergrund weiter, bis er gestoppt und zurückgesetzt wird.

Wenn ein Tauchgang gestartet wurde (Abtauchen auf 1,5 m/5 ft.) wird der Chrono-Betrieb abgeschlossen und die Zeit auf 0:00_00 zurückgesetzt.

Chrono-Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 16):

> Grafiken Goto und CHRO.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Chrono-Status.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zur Tägl. Alarm Einleitung.
- M (< 2 Sek.) - schrittweise rückwärts zu CDT-Einleitung

Chrono-Status, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 17):

> Grafiken LAP1 (oder 2 bis 9) und CHRO.
 > Die verstrichene aufwärts zählende Laufzeit (sofern vorher gestartet) oder 0:00_00 (Min:Sek_1/100 Sek.) blinkend.

- S (< 2 Sek.) - zum Starten des Timers, der beginnt, in Schritten von 0,01 Sek. bis max. 1:59:59_99 zu zählen.

Nach den ersten 4,99 Sek. werden die Hunderstel als zwei Striche dargestellt.

- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Intervallzeit und anzeigen der nächsten Intervallnummer (bis zu 9, dann beginnt es wieder bei 1), mit der aufwärts zählenden Zeit und Anzeiger der gesamten Laufzeit.
- A (< 2 Sek.) - zum Stoppen des Timers und Abrufen des blinkenden LAP1 mit der entsprechenden Zeit (Abb. 18). *Wiederholen, um die anderen Intervallzeiten abzurufen.*
- A (2 Sek.) - zurücksetzen auf 0:00_00.
- S (2 Sek.) - verlassen und zurück zum Bildschirm Chrono-Einleitung.

TÄGLICHER ALARM

Wenn aktiviert, wird der tägliche Alarm -

- > mit der ausgewählten Standardzeit der Uhr synchronisiert.
- > täglich zur eingestellten Zeit einen Signalton abgeben.
- > keinen Signalton abgeben, wenn der Computer im TC-Modus läuft.
- > im Hintergrund laufen, bis er ausgeschaltet wird.

Tägl. Alarm Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 19):

> Grafiken Go To und DAY AL.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Tägl. Alarm-Status.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu Set T Einleitung.
- M (< 2 Sek.) - schrittweise rückwärts zu Chrono-Einleitung

Täglicher Alarm-Status, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 20):

> Set-Point-Grafik ON (oder OFF), blinkend.
 > Alarmzeit (Std:Min), mit Grafik AM (oder PM), sofern im 12-Stundenformat eingestellt
 > Grafik DAY AL.

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl und -
 > *Wenn OFF (aus) oder ON (an) gewählt wurden, zurück zum Einleitungsbildschirm des Tägl. Alarms.*
 > *Bei Auswahl von SET wird auf den Einstellbildschirm zugegriffen.*

Täglichen Alarm einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 21):

> Grafiken SET und DAILY AL.
 > Alarmzeit (Std:Min) mit Symbol und blinkenden Stundenziffern.

- A (gedrückt halten) - um durch die Stunden Set-Points (8/Sek.) von 0: bis 23: in Schritten zu 1: (Std) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - um die Stundeneinstellung zu speichern. Die Minutenziffern blinken nun.
- A (gedrückt halten) - um durch die Minuten Set-Points (8/Sek.) von :00 bis :59 in Schritten zu :01 (Min.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Minuten-Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - um die Alarmeinstellung zu speichern und zum Statusbildschirm täglicher Alarm mit blinkendem SET zurückzukehren (Abb. 22).

Einschalten der Alarmfunktion -

- A oder M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts (durch OFF, ON und SET) zu ON zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung ON (Alarm aktivieren) und zur Set Tägl. Alarm Einleitung zurückzukehren.



Abb. 16 - CHRONO-EINLEITUNG



Abb. 17 - CHRONO-STATUS (Intervall 1 gestartet, nach oben zählend)



Abb. 18 - CHRONO-INTERVALL AUFRUFEN

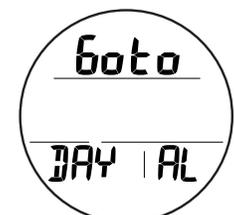


Abb. 19 - TÄGL. ALARM-EINLEITUNG



Abb. 20 - STATUS TÄGL. ALARM (zugreifen auf Einst.)

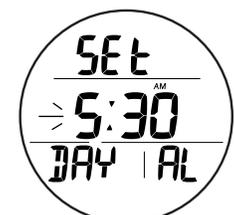


Abb. 21 - EINSTELLEN TÄGL. ALARM



Abb. 22 - STATUS TÄGL. ALARM (eingest., bereit)

SET T GRUPPE (ZEIT)

Sequenz>> Einleitung >> Datumsformat >> Stundenformat >> Standardzeit >> Dualzeit >> Tageszeit >> Datum.

Die Set-Points bleiben, bis sie geändert werden.

Einstellung T Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 23):

> Grafiken SET t.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Einstellungen des Datumsformats.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zum Uhr-Hauptbildschirm.
- M (< 2 Sek.) - vorwärts zur Tägl. Alarm Einleitung.

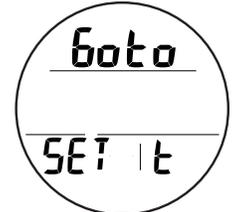


Abb. 23 - EINSTELLEN T EINLEITUNG

Einstellen des Datumformats, umfasst folgende Daten (Abb. 24):

In Date Format wird eingestellt, ob die Monatszeichen (M) vor oder nach den Tageszeichen (D) angezeigt werden.

> Grafik SET.
> Die Set-Point-Grafik M - D (oder D - M) blinkend

- A oder M (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf die Einstellung Stundenformat.
- S (< 2 Sek.) - schrittweise rückwärts zu Set T Einleitung.

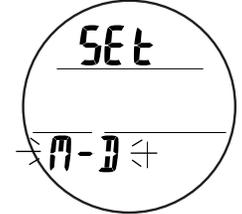


Abb. 24 - EINSTELLUNG DATUMSFORMAT

Einstellen des Stundenformats, umfasst folgende Daten (Abb. 25):

Das Stundenformat legt das Anzeigeformat der Tageszeit fest, 1 bis 12 (AM und PM) oder 1 bis 24.

> Grafiken SET und Hr.
> Set-Point Grafik 12 (oder 24), blinkend.

- A oder M (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set Standardzeit.
- S (2 Sek.) - zurück zu Einstellungen des Datumformats.

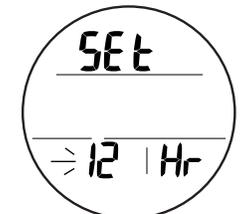


Abb. 25 - EINSTELLUNG STUNDENFORMAT

Standardzeit auswählen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 26):

Mit dieser Funktion wird die als Uhr-Hauptzeit (Standard) in der Mitte des Uhrzeit-Bildschirms* angezeigte Zeit festgelegt (Hauptzeit oder Destination)*.

*Die andere Zeit wird oben auf dem Uhrzeit-Bildschirm angezeigt, wenn eine Dualzeit (Zeitverschiebung) eingestellt wurde und die Anzeige der Dualzeit aktiviert ist.

> Grafiken SEL und dFLt.
> Set-Point Grafik HOME (oder AWAY), blinkend.

- A oder M (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen den Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set Dual-Zeitdifferenz.
- S (2 Sek.) - zurück zu Einstellungen des Stundenformats.

HOME ist die Zeit an Ihrem Wohn- und Arbeitsort, wo Sie Ihre meiste Zeit verbringen.
AWAY ist die für ein Reisedestination eingestellte Zeit.

DEFAULT (Standard) ist die von Ihnen als lokale Hauptzeit der Uhr (Home oder Away) gewählte Zeit.
DUAL ist die Zeit an einem entfernten Ort (Away oder Home).



Abb. 26 - STANDARD AUSWÄHLEN (als Uhr-Hauptzeit)

Dualzeit-Verschiebung einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 27):

Mit dieser Funktion können Sie eine auf Stunden basierende numerische Zeitdifferenz von -23 über 0 bis +23 (Stunden) einstellen.

Sie bietet eine zweite (Dual) Zeit, die gleich wie die Standard-Tageszeit der Uhr +/- eingestellte Stunden angezeigt wird.

> Grafiken SET, diFF und Hr mit Symbol DUAL.
> Set-Point-Grafik OFF oder der Wert der Zeitverschiebung in Stunden mit dem Symbol + (oder -) blinkend.
> Das Symbol liegende 8 (Abb. 28a) zeigt an, dass Away (Destination) die Uhrhauptanzeige (Standardzeit) ist, kein Symbol, wenn die Hauptzeit die Standardzeit ist.

- A (gedrückt halten) - um durch die Set-Points (8/Sek.) von -23: bis +23: in Schritten zu 1 (Stunde) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set Zeit.



Abb. 27 - EINSTELLEN DUALZEIT (wenn Hauptzeit der Standard ist)

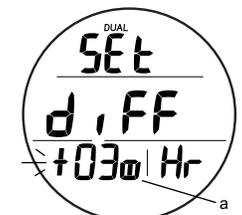


Abb. 28 - EINSTELLEN DUALZEIT (wenn Destinationszeit der Standard ist)

Tageszeit einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 29):

Diese Einstellungen verändern direkt die Tageszeit, unabhängig davon, ob die Haupt- oder die Destinationszeit als Standard gewählt ist.

Die andere Zeit wird über die eingestellte Dualzeit (Verschiebung in Stunden) geändert.

- > Grafik SET und HOME (oder AWAY).
- > Tageszeit (Std:Min), Stundenzeichen blinkend mit Grafik AM (oder PM), sofern im 12-Stundenformat eingestellt, kein Symbol im 24-Stundenformat
- A (gedrückt halten), um durch die Stunden Set-Points (8/Sek.) von 12: AM bis 11: PM oder im 24-Stunden Format von 0: bis 23: in Schritten zu 1: (Std) (8/Sek.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - um die Stundeneinstellung zu speichern. Die Minutenziffern blinken nun. (Abb. 30).
- S (2 Sek.) - schrittweise zurück zu Einstellung Dualzeit-Verschiebung.
- A (gedrückt halten) - um durch die Minuten Set-Points (8/Sek.) von :00 bis :59 in Schritten zu :01 (Min.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Minuten-Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Einstellung Datum.
- S (2 Sek.) - zurück zur Stundeneinstellung.



Abb. 29 - EINSTELLUNG ZEIT (wenn Hauptzeit der Standard ist)



Abb. 30 - EINSTELLUNG ZEIT (wenn Destinationszeit der Standard ist)



Abb. 31 - EINSTELLUNG DATUM (an der Destination)

Datum einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 31):

Die Sequenz ist Jahr >> Monat >> Tag, unabhängig vom eingestellten Format.

- > Grafik SET.
- > Zeichen für Monat.Tag (oder Tag.Monat).
- > Jahres-Set-Point, Ziffern blinken.
- A (gedrückt halten) - um durch die Jahres-Set-Points (8/Sek.) von 2010: bis 2053: in Schritten zu 1 zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Jahres-Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - um das Jahr zu speichern. Die Monatsziffern blinken nun.
- S (2 Sek.) - zurück zur Zeiteinstellung.
- A (gedrückt halten) - um durch die Monats-Set-Points (8/Sek.) von 1: bis 12: in Schritten zu 1 zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - um den Monat Set-Point zu speichern. Die Tagesziffern blinken nun.
- S (2 Sek.) - zurück zur Jahreseinstellung.
- A (gedrückt halten) - um durch die Tages-Set-Points (8/Sek.) von 1: bis 31: in Schritten zu 1 zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern des Datums-Set-Points und zum Set T Einleitung zurückzukehren.
- S (2 Sek.) - zurück zur Monateinstellung.

BETRIEBSMODI DES TAUCHCOMPUTERS

Modus NORM >> für Gerätetauchgänge mit Luft und Nitrox mit 1 bis 3 Gasen/TMTs.

Modus GAUG >> für Gerätetauchgänge mit 1 bis 3 TMTs.

Modus FREE >> für Freitauchgänge mit angehaltenem Atem mit Tiefen-/Zeitanzeige

Wenn in den vergangenen 24 Stunden kein Tauchgang unternommen worden ist, wird nach dem Zugriff vom Uhrmodus standardmäßig NORM angezeigt. Auf andere Bildschirme kann über das Oberflächenmenü zugegriffen werden.

Wenn der Computer in Oberflächenmodi betrieben wird, schaltet er nach dem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) nach 5 Sekunden in den ausgewählten Tauchmodus.

Beim Aufstieg auf 0,6 m (2 ft.) für 1 Sekunde fällt der Betrieb vom Tauchmodus in den Oberflächenmodus.

Während der ersten 10 Minuten nach einem NORM/GAUG-Tauchgang oder 1 Minute nach einem FREE-Tauchgang bleibt der Tauchhauptideckungsmodus auf dem Display und zeigt die verstrichene Tauchzeit und den Druck zusammen mit der Oberflächenintervallzeit anstelle der aktuellen Tiefe an.

- Während der ersten 10 Minuten (oder 1 Minute) können die Tauch-ALT-Bildschirme eingesehen werden und Gas-/TMT-Wechsel durchgeführt werden.
- Ein Abtauchen innerhalb der ersten 10 Minuten nach dem Auftauchen in einem NORM oder GAUG Tauchgang oder innerhalb der ersten Minute nach einem FREE-Tauchgang, wird als Fortsetzung dieses Tauchgangs erachtet.
- Nachdem das 10 Minuten (oder 1 Minute) dauernde Intervall abgelaufen ist, wird der normale Oberflächenhauptideckungsmodus mit Zugriff auf die Auswahl der Oberflächengruppe angezeigt. Ein Abtauchen wird nun als neuer Tauchgang erachtet.

NORM

OBERFLÄCHENMODI (SURF)

OBERFLÄCHEN-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 32):

- > (PZ+) Symbol, wenn als Algorithmus ausgewählt, kein Symbol wenn Dsat.
- > CF Symbol, wenn der Konservativfaktor aktiviert ist.
- > Oberflächenintervall-Zeit (Std:Min) mit Symbol SURF; *wenn noch nicht getaucht wurde, wird die Zeit seit dem Zugriff gezeigt.*
- > Grafik NOR
- > Tauchgangnummer mit Symbol #, bis zu 24 für diese Betriebsperiode (0, wenn noch kein Tauchgang durchgeführt wurde).
- > TMT 1 Druck mit PSI (oder BAR) und Verbindungssymbole (Lautsprecher), sofern aktiv. #1 ist der Standard im Oberflächenmodus.
- > FO₂ Set-Point (21 % bis 100 %), wenn FO₂ für Nitrox eingestellt ist.
- > NX-Symbol, sofern FO₂ auf Nitrox eingestellt ist
- > Symbol Gas/TMT (Tank 1). #1 ist der Standard im Oberflächenmodus.
- > TLBG mit Symbol, sofern nach einem NORM oder FREE Tauchgang vorhanden.
- > Batteriesymbol bei schwacher Spannung.

- M (2 Sek.) für Zugriff auf Uhren-Hauptbildschirm.
- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf NORM SURF ALT 1.
- M (< 2 Sek.) - um auf BATT/TMT zuzugreifen.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Wenn während eines Tauchgangs aufgetaucht wird, bleibt während der ersten 10 Minuten des Oberflächenintervalls der Tauchhauptidebildschirm mit der Intervallzeit (SI) anstatt der Tiefe angezeigt. Nachher aktiviert sich der Oberflächenhauptidebildschirm nach dem Tauchgang (Abb. 33).



Abb. 32 - NORM SURF HAUPT (noch keinen Tauchgang durchgeführt)



Abb. 33 - NORM SURF HAUPT (> 10 Min. nach Tauchgang 2)

NORM OBERFLÄCHE-GRUPPE, Knopfbedienung* >>

Dieses Vorgehen bezieht sich auf alle Gruppenauswahlen, die weiter unten beschrieben sind. Diejenigen mit * werden beim Beschreiben der einzelnen Auswahlen nicht wiederholt.

- A (< 2 Sek.) - um vorwärts durch die Auswahlen zu blättern.
- A (halten)* - um vorwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (2 Sek. jederzeit)* - zurück zum Hauptbildschirm.
- Keine Knopfbetätigung (2 Min.)* - zurück zum Hauptbildschirm.
- L (drücken)* - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Verschiedene der nachfolgenden Beschreibungen (mit Bezeichnung) gelten sowohl für GAUG als auch für NORM.

- NORM SURF-GRUPPE (Auswahlsequenz)
- ALT 1 (letzte)
 - ALT 2
 - ALT 3 (wenn Nx)
 - FLY
 - DESAT
 - PLAN
 - LOG
 - SET F
 - SET A
 - SET U
 - SEL DIVE OP
 - HISTORY
 - SN
 - BATT/TMT

SURF ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 34):

- > SI* (Std:Min) mit Symbol SURF, vor letztem Tauchgang.
- > Grafik LAST, zeigt an, dass die Daten vom letzten durchgeführten Tauchgang sind, solange man im NORM-Modus ist.
- > Maximale Tiefe** und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > EDT* (verstrichene Tauchzeit bis zu 999 Min) mit Grafik EDT und Symbol Min.

* Striche, wenn vorher kein Tauchgang durchgeführt wurde.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu ALT 2 blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zum Hauptbildschirm zu gelangen.



Abb. 34 - NORM SURF ALT 1 (Datum letzter Tauchgang)

SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 35):

- > Grafik Höhe (EL - 2 bis EL - 7), leer auf Meereshöhe.
- > Tageszeit (Std:Min_Sek.), mit Grafik AM (oder PM), sofern im 12-Stundenformat eingestellt, kein Symbol im 24-Stundenformat.
- > Temperatur mit Symbol SDgr und Grafik F (oder C).

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu ALT 3 blättern, wenn Nitrox, sonst FLY wenn Luft.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts zu ALT1 zu gelangen.



Abb. 35 - NORM SURF ALT 2

SURF ALT 3, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 36):

Dieser Bildschirm wird übersprungen, wenn FO₂ für Luft eingestellt ist und jeweils vor den ersten Tauchgängen einer Aktivierungsperiode.

- > Aktuelle O₂-Sättigung mit Symbol O₂%.
- > PO₂-Alarmwerteneinstellung (ATA) mit Symbol PO₂.
- > FO₂-Einstellung für Gas 1 (21 bis 100 %) mit FO₂.
- > Symbol Gas und NX (Tank 1).
- > (PZ+) Symbol, wenn ausgewählt, kein Symbol, wenn DSAT.
- > Symbol CF, wenn An.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu FLY blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zu ALT2 zu gelangen.

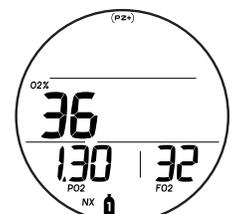


Abb. 36 - NORM SURF ALT 3 (nur wenn Nitrox)

FLUGVERBOTSZEIT (NORM/GAUG)

Die Flugverbotszeit ist ein Zähler, der 10 Minuten nach dem Auftauchen (NORM; GAUG oder FREE-Tauchgang) beginnt, von 23:50 bis 0:00 rückwärts zu zählen.

FLY, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 37):

- > Flugverbotszeit-Countdown (Std.:Min), - : - - sofern kein Tauchgang vorhanden, 0:00, wenn die Zeit abgelaufen ist.
- > Grafik FLY (Flug)

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu DSAT bei NORM, oder LOG bei GAUG.
- M (< 2 Sek.) - schrittweise zurück zu ALT 3 bei Nitrox, oder ALT 2 wenn Luft oder GAUG.

DSAT TIME (NUR NORM)

Die Zeit bis Entsättigung (Dsat Time) ist auch ein Countdown-Timer. Es ist die Dauer, bis die Gewebe auf Meereshöhe entsättigt sind.

Beginnt 10 Minuten nach dem Auftauchen von einem NORM oder FREE-Tauchgang und zählt von maximal 23:50 bis 0:00 (Std.:Min.).

Bei einer Dsat von über 24 Stunden wird 24HR angezeigt, bis die Zeit auf 23:59 fällt.

Nach einem FREE-Tauchgang kann auch über den NORM-Modus auf den DSAT-Bildschirm zugegriffen werden.

Nach einem Tauchgang mit Verstoß werden anstelle der Countdown-Zeit 3 Striche (- - -) angezeigt.

- > Beim Wechseln auf andere Bildschirme wird der Countdowns DSAT im Hintergrund weiter gezählt.
- > Sollte nach 24 Stunden noch Entsättigungszeit vorhanden sein, wird die verbleibende Zeit gelöscht.

Wir gehen nicht über 24 Stunden hinaus, weil es kein realistische Set von Wiederholungstauchprofilen auf Sporttauchgängen gibt, bei denen das 480-Minuten-Gewebe 8 FSW übersteigt, die nach 24 Stunden entsättigt sind. Alle anderen Gewebe mit einer Halbwertszeit von 160 Minuten oder weniger, sind in weniger als 12 Stunden entsättigt.

DSAT, umfasst folgende weiteren Daten (Abb. 38):

- > Entsättigungszeit (Std.:Min), - : - - sofern kein Tauchgang vorhanden, 0:00 wenn keine Zeit mehr vorhanden ist.
- > Grafik DSAT.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu PLAN blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts zu FLY zu gelangen.

PLAN-MODUS (NORM) nur

Die Berechnung der Tauchzeit basiert im Planmodus auf -

- > dem ausgewählten Algorithmus (DSAT oder PZ+)
- > dem für Gas 1 (Standard für Plan) eingestellten FO₂-Wert,
- > der Einstellung des Konservativfaktors (An oder Aus*).
- > allenfalls verbleibender Stickstoff oder Sauerstoff von vorherigen Tauchgängen (NORM oder FREE)

**Wenn der Konservativfaktor AN ist, werden die Tauchzeiten um den gleichen Wert kürzer, wie wenn der Tauchgang 915 Meter (3000 ft.) höher stattfinden würde. Siehe Tabellen am Schluss.*

Plan-Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 39A/B):

- > (PZ+) Symbol, wenn ausgewählt, kein Symbol, wenn DSAT.
- > Grafik PLAN.
- > Symbol CF, wenn An.
- > Grafik AIR oder eingestellter PO₂ Alarmwert (ATA) mit PO₂- und NX-Symbolen bei Nitrox.
- > Gas 1 FO₂ Set-Point, 21 bis 100 (%), mit FO₂-Symbol bei Nitrox.
- > Symbol Gas 1 (Tank), Standard für Plan.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu Log blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts zu DSAT zu gelangen.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf PDPS.

PDPS (Vortauchgang-Plansequenz)

Die PDPS zeigt Tiefen und zulässige Tauchzeiten an (bis zu 999 Minuten), NDLs (Nullzeitlimiten), wenn Stickstoff führend ist oder OTLs (auf Sauerstoff basierende Grenzen), wenn O₂ führend ist.

Sie zeigen Tiefen von 9 bis 57 m (30 bis 190 ft.) mit Planzeiten* an, die auf den vorherigen Tauchprofilen aus einer Reihe von Wiederholungstauchgängen basieren und die Abstiegs- und Aufstiegs geschwindigkeit von 18 m/Min (60 ft./Min) berücksichtigen.

**Wenn weniger als 1 Minute verfügbar ist, werden für die Zeit Striche angezeigt, und der Tiefenwert blinkt.*

PDPS, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 40A/B):

- > Wert der Plantiefe mit Grafik M (oder FT).
- > Erlaubte Tauchzeit mit NDC (oder O₂) und Symbolen min.
- > Grafik AIR oder Gas 1 FO₂ Nitrox Set-Point (21 bis 100) mit FO₂-Symbol.
- > Symbol Gas 1 (Tank), Standard für Plan.
- > Symbole NX, (PZ+), CF - wenn zutreffend.

- A (< 2 Sek.) - um vorwärts durch die PDPS-Bildschirme zu blättern.
- A (gedrückt halten) - um in Schritten (8/Sek.) zu je 3 m (10 ft) von 9 bis 57 m (30 bis 190 ft) vorwärts durch die PDPS-Bildschirme zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - schrittweise rückwärts durch die PDPS-Bildschirme.
- S (< 2 Sek.) jederzeit - verlassen und zurück zu Plan Einleitung.



Abb. 37 - FLUGVERBOTSZEIT (startet 10 Min. nach Tauchgängen)



Abb. 38 - ZEIT BIS DSAT

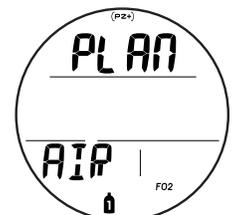


Abb. 39A - PLAN EINLEITUNG (FO₂ Gas 1 für Luft eingestellt)



Abb. 39B - PLAN EINLEITUNG (FO₂ Gas 1 für Nitrox eingestellt)

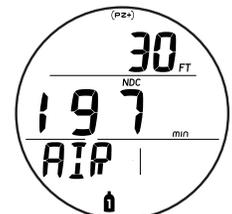


Abb. 40A - PDPS (FO₂ Gas 1 für Luft eingestellt)



Abb. 40B - PDPS (FO₂ Gas 1 für Nitrox eingestellt)

LOG MODUS (NORM/GAUG)

Daten von den letzten 24 NORM und/oder GAUG-Tauchgängen werden zum Einsehen gespeichert.

- > Nach 24 Tauchgängen werden die Daten des neusten Tauchgangs gespeichert und der älteste gelöscht.
- > Tauchgänge werden von 1 bis 24 nummeriert, jedes Mal, wenn der Tauchmodus NORM (oder GAUG) aktiviert wird. Nachdem 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang verstrichen sind, schaltet sich der Tauchcomputer aus. Der erste Tauchgang der nächsten Aktivierungsperiode beginnt mit Nummer 1.
- > Wenn die verstrichene Tauchzeit (EDT) 199 (Min) übersteigt, werden die Daten des 199 Intervalls nach dem Auftauchen im Log gespeichert.

Sequenz >> Einleitung >> Vorschau >> Data1 >> Data 2 >> Data 3.

Log-Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 41):

- > Symbol Log (Buch).
- > Grafiken Goto und LOG.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu SET F blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zu PLAN zu gelangen.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Log-Vorschau.

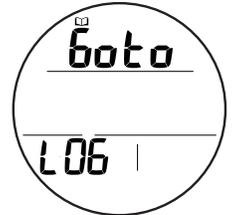


Abb. 41 - LOG-EINLEITUNG

Log-Vorschau, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 42):

- > Symbol Log-Modus (Buch).
- > Datum (Tag, Monat oder Monat, Tag) des Tauchgangs.
- > Tageszeit (Std:Min), mit Grafik Am (oder Pm), sofern im 12-Stundenformat eingestellt, kein Symbol im 24-Stundenformat, oder liegende Acht für Destinationszeit oder Grafik NONE YET, wenn noch kein Tauchgang aufgezeichnet ist.
- > Tauchgangnummer (1 bis 24, 0 wenn noch kein Tauchgang) mit Symbol #.
- > Grafik NOR (oder GAU oder VIO).
- > Symbole NX, (PZ+), CF, DS - wenn zutreffend.
- A (< 2Sek.) - schrittweise durch Vorschau-Bildschirme von der neusten zur ältesten Aufzeichnung.
- A (halten) - schrittweise durch Vorschau-Bildschirme von der neusten zur ältesten Aufzeichnung.
- M (< 2 Sek.) - schrittweise rückwärts durch die Vorschau-Bildschirme.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Data1 für den angezeigten Tauchgang.
- S (2 Sek.), jederzeit - zurück zum Log-Menü.



Abb. 42 - LOG VORSCHAU (Deko während des Tauchgangs)

Log-Data 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 43A, B):

- > Symbol Log-Modus (Buch)
- > Vor Tauchgang OI (Std:Min), - : - - wenn noch kein Tauchgang in der aktuellen Aktivierungsperiode durchgeführt wurde, mit Symbol SURF.
- > Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > EDT (verstrichene Tauchzeit) mit Symbolen EDT und min
- > Tankdruck 1 am Ende des Tauchgangs mit Symbolen PSI (oder BAR) und TMT (Tank) 1.
- > Gesamte Aufstiegszeit (Min.) mit Symbolen TAT und min, wenn Deko.
- > TLBG mit blinkendem Segment der maximal angesammelten Sättigung, die anderen bleiben bis zum Ende der Sättigung solid. Bei verzögertem Verstoß blinken alle Segmente. Kein TLBG im Gauge-Modus.
- > VARI, max. während 4 Sek. eingehaltene Aufstiegseschwindigkeit
- > Symbole NX, (PZ+), CF, DS - wenn zutreffend.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Data 2 für den angezeigten Tauchgang.
- S (2 Sek.), jederzeit - zurück zum Log-Menü.

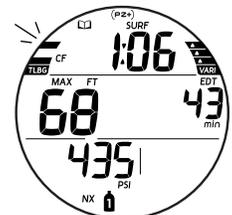


Abb. 43A - LOG DATA 1 (Keine Deko, Nitrox)

Log Data 2, weitere angezeigte Daten (Abb. 44):

- > Symbol Log-Modus (Buch).
- > Grafik SEA (oder EL - 2 bis EL -7), die Höhe anzeigend, auf der der Tauchgang durchgeführt wurde.
- > Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F), tiefste bei diesem Tauchgang aufgezeichnete Temperatur.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Data 3 für diesen Tauchgang; oder zurück zur Vorschau, wenn es ein GAUG-Tauchgang war.
- S (2 Sek.), jederzeit - zurück zum Log-Menü.



Abb. 43B - LOG DATA 1 (Keine, Nitrox)

Log Data 3, weitere angezeigte Daten (Abb. 45):

- > Symbol Log-Modus (Buch).
- > Grafik O₂.
- > O₂-Sättigung (%) am Ende des Tauchgangs mit Symbolen O₂%, 2 Stricken, wenn im Verstoß-Gauge-Modus.
- > Höchste während des Tauchgangs erreichte PO₂ (ATA) mit Symbol PO₂.
- > FO₂ Set-Point für das am Ende des Tauchgangs verwendete Gas mit Symbolen FO₂ und Gas (Tank).
- > Symbole NX, (PZ+) - was zutrifft.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Log-Vorschau.
- S (2 Sek.), jederzeit - zurück zum Log-Menü.

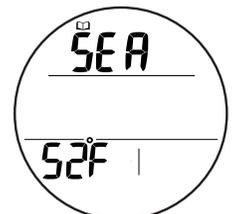


Abb. 44 - LOG DATA 2

F MENÜ EINSTELLEN (NORM FO₂) nur

Auswählen >> FO₂ Gas 1 > FO₂ Gas 2 > FO₂ Gas 3 > FO₂ 50% Standard.

- > FO₂-Einstellungen fallen nach 24 Stunden nach einem Tauchgang zurück zu AIR.
- > Die FO₂ 50% Standardeinstellung bleibt, bis sie geändert wird.



Abb. 45 - LOG DATA 3 (nur bei NORM Nitrox)

FO₂ 50 % Standard:

- > Wenn aktiviert und FO₂ Gas 1 auf einen numerischen Wert eingestellt worden ist, wird 10 Minuten nach dem Auftauchen der Wert FO₂ Gas 1 als 50 % angezeigt. Für weitere Tauchgänge wird von 50 % O₂ für die Sauerstoffberechnungen und 21 % O₂ für die Stickstoffberechnungen (79 % Stickstoff) ausgegangen, es sei denn, für FO₂ Gas 1 wird vor dem Tauchgang ein neuer Wert eingegeben.
- > FO₂ Gas 1 wird nach aufeinanderfolgenden Tauchgängen weiterhin auf 50 % Standard zurückgesetzt, bis 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang verstrichen sind oder der Standard ausgeschaltet wird.
- > Wenn ausgeschaltet bleibt FO₂ Gas 1 beim letzten während dieser Aktivationsperiode eingegebenen Set-Point.
- > Wenn ausgeschaltet, verbleibt FO₂ für alle Gase auf den entsprechenden Set-Points, bis diese geändert werden.
- > Wenn eingeschaltet ist, lauten sämtliche FO₂ Werte für alle Gase standardmäßig 50 %.

FO₂ Gas 1 für Luft eingestellt:

- > Mit FO₂ für Gas 1 wird jede neue Tauchperiode mit Luft beginnen und die Berechnungen entsprechen einer Einstellung für 21 % O₂.
- > Die Einstellung für Luft bleibt erhalten, bis ein numerischer Wert (21 bis 100 %) eingestellt wird.
- > O₂% und die PO₂-Werte und/oder Warnungen werden nicht angezeigt, weder an der Oberfläche noch während eines Tauchgangs.
- > Die maximalen Betriebstiefen, die von der eingestellte PO₂-Grenze betroffen sind, werden im Planmodus nicht angezeigt.
- > Im Hintergrund überwacht die Einheit die O₂-Sättigung. Deshalb werden die Sauerstoffsättigungen vorausgegangener LUFT-Tauchgänge für den nächsten Nitrox-Tauchgang (während dieser Tauchperiode oder Reihe von Wiederholungstauchgängen) berücksichtigt, sobald FO₂ auf einen numerischen Wert eingestellt wird.

FO₂ für Nitrox einstellen:

- > Wenn FO₂ für eines der Gase mit einem numerischen Wert (21 bis 100 %) eingestellt wird, wird der Tauchgang als Nitrox-Tauchgang erachtet und das Nx-Symbol wird auf allen entsprechenden Bildschirmen angezeigt.
- > Nachdem FO₂ Gas 1 ein numerischer Wert (21 bis 100%) eingegeben wurde, wird die Option AIR (Luft) während der nächsten 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang für alle Gase deaktiviert.
- > Die Option AIR wird in Einstellung FO₂ für ein Oberflächenintervall von vollen 24 Stunden nicht angezeigt.

Set F Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 46):

- > Grafiken Goto und SET F.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu SET A blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts zu LOG zu gelangen.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Set FO₂ Gas 1.

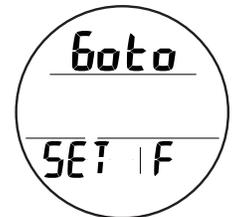


Abb. 46 - SET F EINLEITUNG

Einstellung FO₂ Gas 2 (ähnlich wie 2 und 3), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 47):

- > Grafik SET.
- > Grafik AIR blinkend (Abb. 47A), mit Gas (Tank) 1 (oder 2 oder 3) und Symbole FO₂.

- oder -

- > Maximal zulässige Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > PO₂-Alarmwerteneinstellung (ATA) mit Symbol PO₂.
- > FO₂ blinkend (Abb. 47B), mit Symbolen NX, Gas (Tank) 1 (oder 2 oder 3) und FO₂.

- A (halten) - aufwärts durch die Set-Points von Luft über 21 bis 100 % in Schritten von 1 % (8/Sek.) blättern. > Durch Loslassen stoppt das Blättern oder hält (auch bei gedrücktem Knopf A) bei 32, 50 und 80 %.
- A (halten) wiederholt - um erneut zu blättern, dann Stopp auf Luft (oder 21).
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf die nächste Set FO₂-Auswahl.
- S (2 Sek.), wenn der Set-Point nicht verändert wurde - zurück zum Einleitungsbildschirm oder zur vorherigen Set-Auswahl.

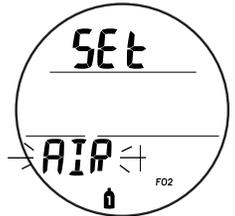


Abb. 47A - EINSTELLEN FO₂ GAS 1 (für Luft)

Set FO₂ 50% Standard umfasst folgende Daten (Abb. 48):

- > Grafiken SET, DFLT, und 50 mit Symbol FO₂, nicht blinkend.
- > Set-Point-Grafik OFF (oder ON), blinkend.

- A oder M (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten* OFF/ON.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set F Einleitung zurückzukehren.
- S (2 Sek.), wenn der Set-Point nicht verändert wurde - zurück zu Set FO₂ Gas 3.



Abb. 47B - EINSTELLEN FO₂ GAS 2 (für Nitrox)

SET A GRUPPE (ALARME), NORM/GAUG

Sequenz >> Awd >> Tiefe >> EDT >> Umkehr >> End > TLBG* > DTR* > PO₂*

*Elemente gelten nur für NORM.

- > Die Set-Points bleiben, bis sie geändert werden.



Abb. 48 - EINSTELLUNG FO₂-STANDARD

Set A Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 49):

- > Grafiken Goto und SET A.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu SET U blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts zu SET F.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Einstellungen der akustischen Alarme.

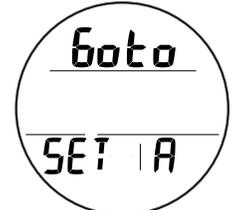


Abb. 49 - SET A EINLEITUNG

Einstellung des akustischen Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 50):

- > Grafiken SET und AUD AL.
- > Set-Point-Grafik ON (oder OFF), blinkend.
- A oder M (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten* OFF/ON.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set Tiefenalarm.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set A Einleitung.



Abb. 50 - EINSTELLEN AKUSTISCHE ALARME

Einstellung des Tiefenalarms, umfasst folgende Daten (Abb. 51):

- > Grafiken SET und DPTH AL.
- > Set-Point-Grafik OFF (oder Tiefenwert) blinkend mit Symbol M (oder FT).
- A (gedrückt halten) - um in Schritten zu je 1 m (10 ft) (8/Sek.) von 10 bis 100 m (30 bis 330 ft) nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set EDT-Alarm.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu den akustischen Einstellungen.



Abb. 51 - EINSTELLEN TIEFENALARM

Einstellung des EDT-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 52):

- > Grafiken SET und EDT AL.
- > Set-Point-Grafik OFF (oder Tiefenwert) blinkend mit Symbol min.
- A (gedrückt halten) - um in Schritten zu 5 Min. (8/Sek.) durch die Set-Points von OFF über 10 bis 180 (min.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set TLBG-Alarm.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set Tiefenalarm.

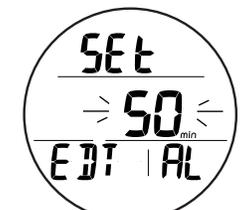


Abb. 52 - EINSTELLEN EDT-ALARM

Einstellen des TLBG-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 53):

- > Grafiken SET und TLBG AL.
- > Set-Point-Grafik OFF (oder TLBG-Segmente), blinkend.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von OFF über 1 bis 4 Segmente nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set DTR-Alarm.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu EDT-Alarm.



Abb. 53 - EINSTELLEN TLBG-ALARM

Einstellen des DTR-Alarms (NORM), umfasst folgende Daten (Abb. 54):

- > Grafiken SET und DTR AL.
- > Set-Point-Grafik OFF (oder Tiefenwert) blinkend mit Symbol min.
- A (gedrückt halten) - um in Schritten zu 1 Min. (8/Sek.) durch die Set-Points von OFF über 1 bis 20 (min.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set Umkehralarm.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set TLBG-Alarm.



Abb. 54 - EINSTELLEN DTR-ALARM

Einstellen des Umkehrdruck-Alarms, (nur TMT1) umfasst folgende Daten (Abb. 55):

- > Grafiken SET und TURN AL mit Symbol Tank 1.
- > Grafik OFF (oder der blinkende Druckwert) mit Symbol PSI (oder BAR).
- A (gedrückt halten) - um in Schritten zu je 250 PSI (5 BAR) (8/Sek.) von OFF über 1000 bis 3000 PSI (70 bis 205 BAR) nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set END-Alarm.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set DTR-Alarm.



Abb. 55 - EINSTELLEN UMKEHR-ALARM (gilt nur für TMT1)

Einstellen End-Alarm (TMT 1, 2, 3), umfasst folgende Daten (Abb. 56):

- > Grafiken SET und END AL mit Tanksymbolen (1, 2, 3).
- > Grafik OFF (oder der blinkende Druckwert) mit Symbol PSI (oder BAR).
- A (gedrückt halten) - um in Schritten zu je 100 PSI (5 BAR) (8/Sek.) von 300 bis 1500 PSI (20 bis 105 BAR) nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set PO₂-Alarm.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set Umkehr-Alarm.



Abb. 56 - EINSTELLEN END-ALARM (gilt nur für aktuell verwendeten TMT)

Einstellen des PO₂-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 57):

- > Grafik SET und AL.
- > PO₂-Wert (ATA) blinkend mit Symbol.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben von 1,20 bis 1,60 durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zum Set A Einleitung zurückzukehren.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set End-Alarm.



Abb. 57 - EINSTELLEN PO₂-ALARM

EINSTELLUNG U-GRUPPE (UTILITIES = DIENSTPROGRAMME)

Auswahlen >> Nass > Einheiten > DS* > SS* > Algo* > CF* > Glo > SR > TMT 1 > TMT 2 > TMT 3.

- > Die Set-Points bleiben, bis sie geändert werden.

*Elemente gelten nur für NORM.

Set U Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 58):

- > Grafiken Goto und SET U.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zur Auswahl DIVE OP blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts zu SET A.
- S (< 2 Sek.) für Zugriff auf Einstellungen der Wasseraktivierung.

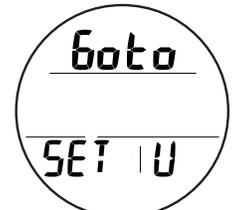


Abb. 58 - EINSTELLEN F EINLEITUNG

Einstellung der Wasseraktivierung, umfasst folgende Daten (Abb. 59):

- > Grafiken SET und WET.
- > Set-Point-Grafik ON (oder OFF), blinkend.
- A oder M (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten* OFF/ON.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set Einheiten.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu SET U.

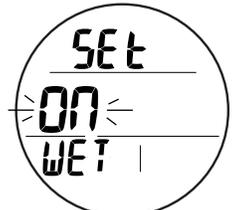


Abb. 59 - EINSTELLUNG WASSERAKTIVIERUNG

Einstellung Einheiten, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 60):

- > Grafiken SET und UNIT.
- > Set-Point-Symbole M und BAR (oder FT und PSI) blinkend.
- A oder M (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen FT/PSI und M/BAR.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern und zugreifen auf DS bei NORM, oder Set Glo bei GAUG.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set Wet.

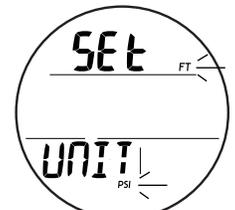


Abb. 60 - EINSTELLUNG EINHEITEN

Einstellen des Tiefenstopps (NORM DS), umfasst folgende Daten (Abb. 61):

- > Grafik SET und DEEP St mit Pfeil-/Balkensymbolen Stopp.
- > Set-Point-Grafik ON (oder OFF), blinkend.
- A oder M (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten* OFF/ON.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set SS.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set Units.



Abb. 61 - EINSTELLUNG DS

Wenn eingeschaltet, wird die Tiefenstoppfunktion aktiviert, sobald während eines Nullzeittauchgangs auf eine Tiefe unterhalb von 24 m (80 ft.) abgetaucht wird.

Ein Tiefenstopp wird auf die Hälfte der maximal erreichten Tiefe festgelegt. Bei einem Aufstieg auf 3 m (10 ft.) unterhalb dieser Tiefe wird der Tiefenstoppbildschirm anstelle des Nullzeiten-Hauptbildschirms angezeigt.

Sicherheitsstopp einstellen (NORM SS), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 62):

- > Grafik SEt und SAFE St mit Pfeil-/Balkensymbolen Stopp.
- > Set-Point-Grafik ON (oder OFF), blinkend.
- oder -
- > Grafik SEt mit Pfeil-/Balkensymbolen Stopp.
- > Set-Point-Grafik ON TMR blinkend.

A (< 2 Sek.) - schrittweise vorwärts durch die Set-Points (SAFE St OFF, SAFE St ON, TMR ON).

- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set DS.

>> Wenn SS OFF (Abb. 62A) oder TMR ON (Abb. 62B) ausgewählt ist, wird auf Set Algorithmus zugegriffen.
 >> Wenn SS ON ausgewählt ist, werden die Stopptiefe und Zeit mit den Symbolen min. und sec. angezeigt, die Zeitziffern blinken (Abb. 62C).

- A oder M (< 2 Sek.) - zum Wechseln der Stoppzeit Set-Points zwischen 3:00 und 5:00 (Min:Sek).
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Zeiteinstellung und Anzeigen der blinkenden Tiefenziffern.
- A (< 2 Sek.) - um schrittweise durch die Tiefen-Set-Points zu blättern (3, 4, 5, 6 m oder 10, 15, 20 ft.).
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set Algorithmus.

Einstellen Algorithmus (NORM), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 63):

- > Grafiken SEt und ALGO.
- > Set-Point-Grafik PZ+ (oder DSAT), blinkend.

- A oder M (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen DSAT und PZ+.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set CF.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set SS.

Diese Funktion erlaubt die Auswahl des Algorithmus, der für die Stickstoff- und Sauerstoffberechnungen für Planwerte und verbleibende Zeit verwendet werden soll.

Die Einstellungen sind nach einem NORM-Tauchgang während 24 Stunden blockiert.

Einstellen des Konservativfaktors (CF, NORM), umfasst folgende Daten (Abb. 64):

- > Grafiken SEt und CF mit Symbol CF.
- > Set-Point-Grafik ON (oder OFF), blinkend.

- A oder M (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten* OFF/ON.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set Glo.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set Algorithm.

Wenn CF (Konservativfaktor) eingeschaltet ist, werden die Nullzeitgrenzen (NDI) um den gleichen Wert kürzer, wie wenn der Tauchgang 915 Meter (3000 ft.) höher stattfinden würde. Siehe Tabellen am Schluss des Handbuchs.

Einstellen der Displaybeleuchtung (Glo), umfasst folgende Daten (Abb. 65):

- > Grafiken SEt und GLO.
- > Set-Point Zeit blinkt mit Symbol sec.

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten von 0, 5 und 10 (Sek.) nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set SR.
- S (2 Sek.) - wenn keine Veränderung - zurück zu Set CF.

**ie Dauer der Displaybeleuchtung, ist die Zeit, während der die Displaybeleuchtung an bleibt, nachdem L losgelassen wird (0 = keine zusätzliche Zeit).*

Einstellen des Aufzeichnungsintervalls (SR, Sampling Rate), umfasst folgende Daten (Abb. 66):

- > Grafiken SEt und SR.
- > Set-Point Zeit blinkt mit Symbol sec.

- A (< 2 Sek.), um in einzelnen Schritten von 2, 15, 30 und 60 (Sek.) nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set TMT 1.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set Glo.

Das Aufzeichnungsintervall ist die Häufigkeit, mit der die Daten für das Herunterladen über das OceanLog PC-Schnittstellenprogramms gemessen und gespeichert werden.

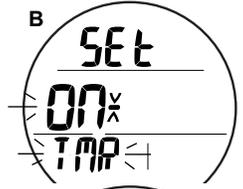


Abb. 62 - EINSTELLUNG SS

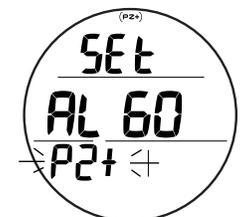


Abb. 63 - EINSTELLEN ALGORITHMUS

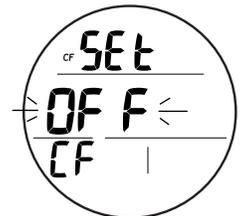


Abb. 64 - EINSTELLUNG KONSERVATIVFAKTOR

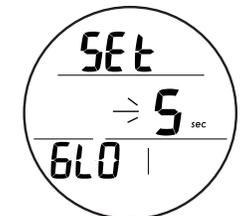


Abb. 65 - EINSTELLUNG DISPLAYBELEUCHTUNGSDAUER



Abb. 66 - EINSTELLUNG SR

Set, TMT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 67):

- > Grafiken SEt und TMT 1 mit Symbol Tank 1.
- > Set-Point-Grafik OFF (oder ON), blinkend.

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SN zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) zum Speichern der Auswahl.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set SR.

- > Wenn OFF ausgewählt ist, ist der Empfänger deaktiviert. Set TMT 2 und Set TMT 3 werden übersprungen und der Set U Einleitungsbildschirm wird angezeigt.
- > Wenn ON ausgewählt ist, ist der Empfänger aktiviert und der Betrieb geht weiter mit Set TMT 2.
- > Wenn SN ausgewählt ist, erscheint der Einstellbildschirm TMT 1 SN.

Set, TMT 1 SN, (Link-Code) weitere angezeigte Daten sind (Abb. 68):

- > Grafiken SEt und TMT 1 SN mit Symbol Tank 1.
- > Seriennummer (Link-Code bis zu 6 Zeichen), linke Ziffer blinkt.

- A (< 2 Sek.) - um schrittweise nach oben durch die Set-Points der ersten Ziffer zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach unten durch die Set-Points zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - um das erste Zeichen zu speichern und zum zweiten Zeichen zu wechseln.
 **Wiederholen der A/M und S Bedienungen, um die anderen Ziffern einzustellen.
- Wenn S gedrückt wird, um die letzte Ziffer (rechts) zu speichern, geht der Betrieb zurück auf den Set TMT 1 Bildschirm mit blinkender SN.

>> Set TMT 2 und 3 sind ähnlich wie Set TMT 1.



Abb. 67 - TMT 1
EINSTELLEN
(Set TMT 2 & 3 ähnlich)



Abb. 68 - TMT 1 SN
EINSTELLEN
(Set TMT 2 & 3 SN ähnlich)

Beachten Sie bitte, dass Abbildungen 69 und 72 nicht mehr verwendet werden.

SELECT DIVE OP (BETRIEBSMODUS) WÄHLEN)

Auswahlen >> NOR > GAU > FRE.

Plan-Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 73):

> Grafiken Goto, SEL und DIVE OP.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zum History blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts zu SET U.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Einstellungen des Tauch-OP-Modus.

Tauch-OP-Modus einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 74):

> Grafiken SEL und DIVE OP.
 > Modusgrafik blinkend.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts durch die Set-Points von NOR, GAU und FRE.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl und auf den Oberflächenbildschirm dieses Modus zurück zu gelangen.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zur Einleitung.

NOR = Normal (Scuba mit Ni-O2-Berechnungen).
GAU = Gauge/Tiefenmesser (Scuba mit Tiefe und Zeit).
FRE = Frei (Tauchen ohne Tauchgeräte).

HISTORY-MODUS (NORM/GAUG)

Das History ist eine Übersicht der grundlegenden während aller NORM- oder GAUG-Tauchgängen aufgezeichneten Daten.

History 1, weitere angezeigte Daten (Abb. 75):

> Gesamtanzahl aller aufgezeichneten Tauchgänge (bis zu 9999), 0 wenn noch kein Tauchgang vorhanden ist. *Oben auf dem Bildschirm keine Symbole.*
 > Gesamte aufgezeichnete Tauchzeit (bis zu 9999 Stunden) mit Grafik Hr und Symbol EDT.
 > Grafik HIST.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zur Seriennummer.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts zur Auswahl DIVE OP Mode.
- S (< 2 Sek.) für Zugriff auf History 2.

History 2, weitere angezeigte Daten (Abb. 76):

> Grafik SEA (oder EL2 bis EL7), höchste Höhe, auf der ein Tauchgang durchgeführt wurde.
 > Tiefste erreichte Tiefe (bis 100 m/330 ft) mit Symbolen MAX und M (oder FT).
 > Längste je während eines einzelnen Tauchgangs aufgezeichnete Tauchzeit (bis zu 599 Min.) mit Symbolen EDT und min.
 > Tiefste während eines Tauchgangs registrierte Temperatur mit Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- S (< 2 Sek.) zurück zu History 1

SERIENNUMMER

Diese Informationen sollten aufgezeichnet und aufbewahrt werden. Sie werden gebraucht, wenn Ihre Einheit einem Service im Werk unterzogen werden muss.

Seriennummer, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 77):

> Grafik SN mit werkseitig vorprogrammierter Seriennummer.
 > Grafik REV - mit 1A (oder höher), für die Version der derzeit in der Einheit installierten Firmware.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu BATT/TMT-Status blättern.
- M (< 2 Sek.) - zurück zu History 1 zu gelangen.

BATTERIE-/TMT-STATUS

Durch diese Funktion wird der Empfänger des ATOM aktiviert. Nach 2 Sekunden startet ein automatischer Bildlauf mit einer Reihe von Statusbildschirmen.

Plan-Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 78):

> Grafiken Goto, bAtt und TMT.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zur SN zu gelangen.
- S (< 2 Sek.) - zum Aktivieren des Empfängers und starten der Sequenz.

Sequenz des Status-Bildschirms >>

> ATOM Batteriestatus während 3 Sek.
 > TMT 1 Status während 3 Sek.
 > TMT 2 Status während 3 Sek.
 > TMT 3 Status während 3 Sek.
 > zurück zu BATT/TMT-Einleitung.



Abb. 73 - EINSTELLEN M EINLEITUNG



Abb. 74 - TAUCH-BETRIEBSMODUS WÄHLEN



Abb. 75 - HISTORY 1



Abb. 76 - HISTORY 2



Abb. 77 - SERIENNUMMER



Abb. 78 - BATT/TMT STATUS EINLEITUNG

ATOM Batt-Status, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 79):

- > Grafiken vAtt und ATOM.
- > Grafik Good (\Rightarrow 2,75 V) oder LOW ($<$ 2,75 V).
- > Batteriesymbol, wenn Low ($<$ 2,75 V), blinkend ($<$ 2,50 V).

TMT Status, weitere angezeigte Daten sind:

- > Grafiken bAtt und Good (oder LOW) (Abb. 80).
- > Tankdruck mit Symbolen PSI (oder BAR), Link und Tank 1 (oder 2, 3), wenn der TMT aktiv ist und Daten übermittelt.
- oder -
- > Grafiken Not AVAIL mit Symbol Tank 1 (oder 2, 3) (Abb. 81), wenn der TMT nicht verwendet wird oder nicht sendet (kein Verbindungssignal).



Abb. 79 - ATOM
BATTERIESTATUS



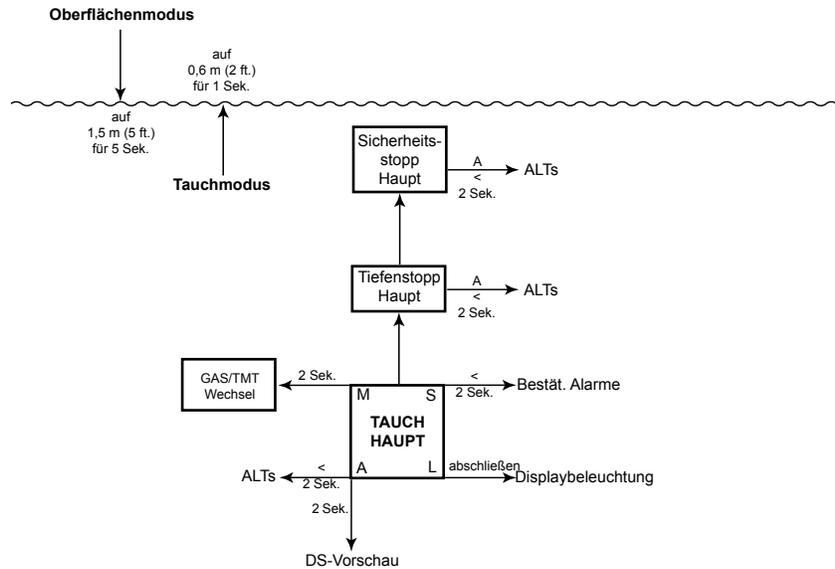
Abb. 80 - TMT STATUS



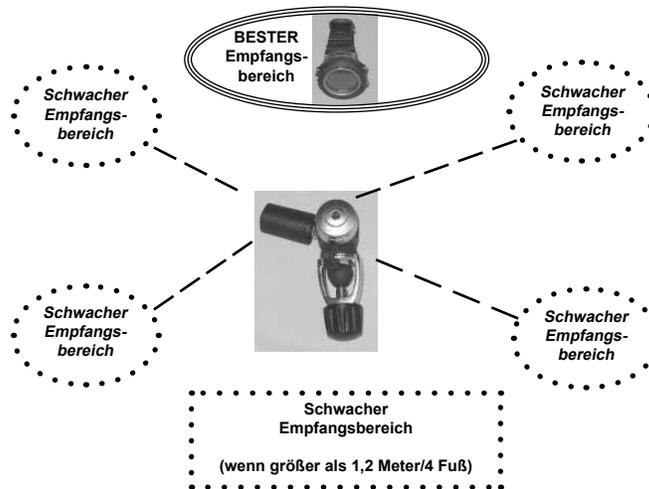
Abb. 81 - TMT STATUS

TAUCHMODUS FUNKTIONEN

STRUKTUR MODUS NORM DIVE (NORMAL TAUCHEN)



SIGNALEMPFANG DER TRANSMITTER - ANLEITUNG



NÄHE der TMT (Transmitter) zum ATOM 3.0

Die TMTs geben ein Niederfrequenzsignal ab, das in einem halbkreisförmigen Muster parallel zur Längsseite des TMTs abgegeben wird. Eine Spulenantenne im Inneren des ATOM empfängt das Signal, wenn der Computer in einem Bereich parallel oder in einem 45°Grad-Winkel zum TMT positioniert ist, siehe Abbildung.

Der ATOM kann das Signal nicht korrekt empfangen, wenn er nicht im seitlichen Bereich des TMT oder weiter entfernt als 1,2 m (4 ft) vom TMT positioniert ist. Der beste Empfang wird erzielt, wenn der ATOM weniger als 1 Meter (3 ft) vom TMT entfernt ist.

Beim Montieren des TMTs auf dem Hochdruckanschluss der ersten Stufe müssen die TMTs horizontal vom Tankventil wegweisend angebracht werden.

Verbindungsunterbruch unter Wasser

Während des Tauchgangs kann es vorkommen, dass der ATOM außerhalb des Empfangsbereichs des TMTs gelangt und die Verbindung vorübergehend unterbrochen wird. Die Verbindung wird innerhalb von 4 Sekunden aufgebaut, nachdem der ATOM wieder im Empfangsbereich ist.

Eine Unterbrechung kann auch auftreten, wenn sich ein laufender UW-Scooter innerhalb von 1 Meter (3 ft) des ATOM befindet. Die Verbindung wird innerhalb von 4 Sekunden aufgebaut, nachdem der ATOM wieder aus diesem Bereich ist.

Zu einer vorübergehenden Unterbrechung kann es auch nach der Verwendung eines Blitzlichts kommen. Die Verbindung wird innerhalb von 4 Sekunden wieder aufgebaut.

Wenn die Verbindung nicht innerhalb von 15 Sekunden aufgebaut ist, ertönt ein Signal und der Druckwert und das Verbindungssymbol blinken (Abb. 82).

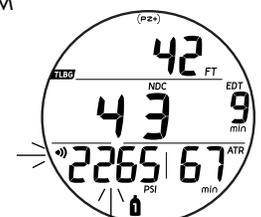


Abb. 82 - VERBINDUNG UNTERBROCHEN

BALKENDIAGRAMME

Der ATOM verfügt über zwei besondere Balkendiagramme.

- > Das Diagramm auf der linken Seite stellt die Stickstoffsättigung dar. Es wird TLBG (Gewebesättigungsdiagramm) genannt.
- > Der rechte Balken stellt die Aufstiegs geschwindigkeit dar. Er wird als VARI (Anzeige der variablen Aufstiegs geschwindigkeit) bezeichnet.

TLBG (NORM/FREE)

Das TLBG stellt Ihre relative Nullzeit (Abb. 83a) oder den Deko-Status dar (Abb. 84a). Die unteren 4 Segmente zeigen einen Nullzeitstatus und das obere fünfte zeigt eine Deko-Bedingung an.

Mit zunehmender Tiefe und verstrichener Tauchzeit leuchten mehr Segmente auf.

Beim Aufsteigen erlöschen einige Segmente, was anzeigt, dass zusätzliche Nullzeit vorhanden ist.

Der ATOM überwacht gleichzeitig 12 unterschiedliche Stickstoffkompartimente und zeigt am TLBG das an, das Ihren Tauchgang im Moment dominiert.

VARI (NORM/GAUG)

Die VARI (Abb. 85a) bietet eine optische Darstellung der Aufstiegs geschwindigkeit (d. h. ein Aufstiegs geschwindigkeitsmesser). Die Segmente stellen zwei Arten von Geschwindigkeiten dar, die auf einer Referenztiefe von 18 m (60 ft) ändern. Siehe entsprechende Liste.

Bei einem zu schnellen Aufstieg ertönt ein Signalton und alle VARI-Segmente beginnen zu blinken (Abb. 86), bis die Aufstiegs geschwindigkeit verringert wird.

⚠ Warnung: Auf Tiefen unterhalb von 18 m (60 ft.) darf die Aufstiegs geschwindigkeit 18 m/Minute (60 ft./Minute) nicht übersteigen. Auf Tiefen von 18 m (60 ft.) und höher darf die Aufstiegs geschwindigkeit 9 m/Minute (30 ft./Minute) nicht übersteigen.

Tiefer als 18 m (60 ft.)			18 m (60 ft.) und weniger		
VARI Segmente	Aufstiegs geschwindigkeit FPM	Aufstiegs geschwindigkeit MPM	VARI Segmente	Aufstiegs geschwindigkeit FPM	Aufstiegs geschwindigkeit MPM
0	0 - 20	0 - 6	0	0 - 10	0 - 3
1	21 - 30	6.1 - 9	1	11 - 15	3.1 - 4.5
2	31 - 40	9.1 - 12	2	16 - 20	4.6 - 6
3	41 - 50	12.1 - 15	3	21 - 25	6.1 - 7.5
4	51 - 60	15.1 - 18	4	26 - 30	7.6 - 9
5	60 +	18 +	5	30 +	9 +

ALGORITHMUS

Der ATOM ist mit 2 Algorithmen ausgestattet. Sie können daher auswählen, welche NDL (Nullzeiten) für Stickstoff-/Sauerstoff-Berechnungen und zum Anzeigen der Planwerte und der verbleibenden Tauchzeit (DTR) angewendet werden.

Sie können zwischen DSAT und PZ+ auswählen. Die Auswahl bleibt während 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang gesperrt.

DSAT ist der Algorithmus, den Oceanic bisher standardmäßig in allen ihren Tauchcomputern verwendet hat. Die enthaltenen Nullzeiten basieren auf den Belastungen und Prüfdaten, die auch bei der Validierung der PADI RDP-Tabellen berücksichtigt wurden. Wiederholte Dekompressionstauchgänge, die als riskanter erachtet werden, werden eingeschränkt.

PZ+ (Pelagic Z+) basiert auf Bühlmann ZHL-16c. Seine Nullzeiten sind bedeutend konservativer, insbesondere in geringen Tiefen.

Um bezüglich der Dekompression noch höhere Sicherheitsmargen zu haben, kann für Nullzeittauchgänge ein Konservativfaktor sowie ein Tiefenstopp und ein Sicherheitsstopp einbezogen werden.

KONSERVATIVFAKTOR (CF)

Wenn der CF eingestellt ist, werden die zulässigen Tauchzeiten, die auf dem ausgewählten Algorithmus für die Ni/O₂ Berechnungen und Displays von Plan und verbleibenden Tauchzeit basieren, auf die Werte reduziert, die auf einer Höhe von 915 Metern (3000 ft.) zulässig wären. Entnehmen Sie die Zeiten aus den Tabellen am Schluss dieses Dokuments.

TIEFENSTOPP (DS), NORM nur Nullzeit

Wenn der DS eingestellt ist, wird er während NORM Nullzeittauchgängen beim Abtauchen auf 24 m (80 ft.) ausgelöst und berechnet dann (laufend) einen tiefen Stopp auf 1/2 der maximalen Tiefe.

Während Sie sich 3 m (10 ft.) unterhalb der berechneten DS befinden, haben Sie Zugriff auf einen DS-Vorschau bildschirm, der die aktuellen DS-Stopptiefen und Zeiten anzeigt.

Nach dem anfänglichen Aufstieg auf weniger als 3 m (10 ft.) unterhalb des berechneten tiefen Stopps erscheint ein DS-Bildschirm, der einen tiefen Stopp auf der Hälfte der maximalen Tiefe mit einem Countdown-Timer anzeigt, der von 2:00 (Min:Sek) bis 0:00 zählt.

- > Wenn Sie während des Countdowns 10 Sekunden auf 3 m (10 ft.) unter oder 3 m (10 ft.) über die berechnete Stopptiefe tauchen, wird der DS-Haupt bildschirm durch den Nullzeit-Haupt bildschirm ersetzt und die DS-Funktion bleibt für diesen Tauchgang deaktiviert. Wird ein DS ignoriert, fällt keine Strafzeit an.
- > Sollten Dekompressionsverpflichtungen eintreten, wie beim Abtauchen auf über 57 m (190 ft.) oder Sie einer höheren O₂-Belastung (=> 80 %) ausgesetzt waren, wird die DS-Funktion für diesen Tauchgang deaktiviert.
- > Die DS-Funktion wird bei einem Alarm wegen hohem PO₂ deaktiviert (=> Set-Point).

SICHERHEITSSTOPP (SS), NORM nur Nullzeit

Wenn aktiviert:

- Nach einem Nullzeittauchgang, bei dem während mindestens 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft.) getaucht wurde und einem Aufstieg auf 1,5 m (5 ft.) unterhalb einer eingestellten SS-Tiefe wird ein kurzer Signalton ausgegeben und eine eingestellte Stopptiefe wird am Hauptdisplay zusammen mit einem Sicherheitsstopp-Timer angezeigt, der von der eingestellten Sicherheitsstoppzeit bis 0:00 (Min:Sek.) rückwärts zählt.
- Wenn die SS-Zeit ausgeschaltet oder auf Timer eingestellt war, erscheint dieses Display nicht.
- Wenn Sie während des Countdowns während 10 Sekunden 3 m (10 ft.) unter die Stopptiefe abtauchen oder der Countdown 0:00 erreicht, wird der SS-Haupt bildschirm durch den Nullzeit-Haupt bildschirm ersetzt. Sobald Sie wieder



Abb. 83 - KEINE DEKO



Abb. 84 - DEKO



Abb. 85 - DIVE HAUPT (normaler Aufstieg)

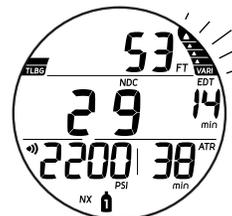


Abb. 86 - TAUCH HAUPT (Aufstieg zu schnell)

für 1 Sekunde auf einen Bereich von 1,5 m (5 ft.) unterhalb der Sicherheitsstoptiefe auftauchen, wird wieder der Sicherheitsstopp-Hauptbildschirm angezeigt.

- Sollten während des Tauchgangs Dekompressionsverpflichtungen eintreten und Sie nach dem Erfüllen die Dekompressionsstopps erneut unter 9 m (30 ft.) abtauchen, erscheint der SS-Hauptbildschirm, sobald Sie für 1 Sekunde auf den Bereich von 1,5 m (5 ft.) unterhalb der SS-Tiefe aufsteigen.
- Wenn Sie vor Ablauf des Sicherheitsstopps während 10 Sekunden auf bis 0,6 m (2 ft.) über die Sicherheitsstoptiefe auftauchen, wird SS für den Rest des Tauchgangs aufgehoben.
- Beim Auftauchen vor Ablauf der Sicherheitsstoppzeit oder Ignorieren derselben fällt keine Strafzeit an.

Bei aktiviertem Timer:

Wenn nach einem Tauchgang, bei dem während 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft) getaucht wurde, für 1 Sekunde auf 6 m (20 ft.) aufgetaucht wird, ertönt ein Signalton und ein Laufzeit-Timer (sofern aktiviert) wird mit 0:00 (Min:Sek) angezeigt, bis dieser gestartet wird.

- Wenn die SS-Zeit ein- oder ausgeschaltet war, erscheint dieser Timer nicht.
- Wenn Sie für 10 Sekunden tiefer als 9 m (30 ft.) abtauchen, wird der Timer-Bildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt. Nach dem erneuten Auftauchen für 1 Sekunde auf 6 m (20 ft) wird er wieder angezeigt.
- Wenn Sie für 10 Sekunden über 3 m (10 ft.) auftauchen oder eine Dekompressionsverpflichtung eintritt oder ein Alarm O₂ Hoch (100 %) ausgelöst wird, während der Timer aktiv ist, wird der SS-Timer für den Rest dieses Tauchgangs deaktiviert.

VERBLEIBENDE TAUCHZEIT (DTR)

Der ATOM überwacht laufend den Nullzeitstatus (Stickstoffsättigung) und die O₂-Belastung und wird diejenige Zeit verwenden, auf der die kürzeste verbleibende Tauchzeit (DTR) beruht.

Es wird als Hauptzeit entweder DTR oder OTR angezeigt (Abb. 87). Die Symbole NDC oder O₂ geben an, welche Zeit angezeigt wird.

NDC (Verbleibende Zeit bis Nullzeit endet)

NDC ist die maximal zulässige Zeit, die Sie auf der aktuellen Tiefe bleiben können, bevor Deko-Verpflichtungen eintreten. Sie wird aufgrund der Stickstoffmenge errechnet, die von hypothetischen Gewebekompartimenten aufgenommen wird.

- Die Sättigung und Entsättigung dieser Kompartimente mit Stickstoff wird mathematisch simuliert und mit den maximal zulässigen Stickstoffpegeln verglichen.
- Das Kompartiment, das diesen maximalen Pegeln am nächsten kommt, ist das die Tiefe bestimmende (dominierende) Kompartiment. Der daraus errechnete Wert wird numerisch als verbleibende NDC-Zeit (Abb. 87a) angegeben und grafisch als TLBG (Abb. 87b) angezeigt.
- Beim Aufsteigen erlöschen einige TLBG-Segmente, da nun langsamere Kompartimente die Kontrolle übernehmen. Dies ist eine Funktion des Dekompressionsmodells, das die Grundlage für das Multilevel-Tauchen bildet - einer der wichtigsten Vorteile der Oceanic Tauchcomputer.

OTR (O₂, verbleibende Zeit)

Im Nitrox-Betrieb wird während eines Tauchgangs O₂ auf einem ALT-Bildschirm als % der gesamten zulässigen Sättigung angezeigt (Abb. 88a).

Die Grenze für die Sauerstoff-Belastung (100 %) ist auf 300 OTU (Sauerstofftoleranz-Einheit) pro Tauchgang oder für eine 24-Stundenperiode eingestellt.

So wie die Zeit bis zum Erreichen dieser Grenze kürzer wird, steigt % O₂ und die OTR (verbleibende Zeit bis Sauerlimit) sinkt.

Wenn die OTR geringer wird als die NDC, werden die Berechnungen für den Tauchgang von O₂ angeführt, und die OTR wird als DTR auf dem Hauptbildschirm (Abb. 89a) mit dem Symbol O₂ angezeigt. Auf die NDC kann auf einem Alternativbildschirm zugegriffen werden.

ATR (Luft verbleibende Zeit)

Der ATOM berechnet die Zeit mit verbleibender Luft (ATR) anhand eines patentierten Algorithmus, der vom individuellen Luftverbrauch des Tauchers und der aktuellen Tiefe abhängt.

ATR ist die Zeit, die Sie auf der aktuellen Tiefe verweilen können, um mit der vorher eingestellten Tankdruckreserve (Enddruck Alarmeinrichtung) nach dem Aufstieg sicher die Oberfläche zu erreichen.

Der Tankdruck wird einmal pro Sekunde gemessen und daraus wird über einen Zeitraum von 90 Sekunden ein Durchschnittsverbrauch berechnet. Dieser wird zusammen mit der Tiefe zum Errechnen der erforderlichen Luft für einen sicheren, kontrollierten Aufstieg, einschließlich Nullzeit-Tiefen- und Sicherheitsstopps sowie eventuell Dekostopps berücksichtigt.

Der Luftverbrauch und die Tiefe werden laufend überwacht und die ATR gibt sämtliche Veränderungen der Umstände wieder, wie wenn z. B. beim Schwimmen gegen die Strömung schneller geatmet wird. Der ATOM erkennt diese Veränderung und passt die ATR entsprechend an.

Die ATR wird auf dem Haupt-Tauchbildschirm (Abb. 90a) numerisch dargestellt (von 0 - 199* Min.).

*ATR bleibt auf 199 Min. wenn => 199 Minuten.

ATR Alarm

Wenn ATR (mit Luft verbleibende Zeit) auf 5 Minuten sinkt, ertönt der Signalton und die Zeitangabe von ATR blinkt (Abb. 91). Wenn sie auf 0 fällt, wird der akustische Alarm erneut ausgelöst. Die Ziffern werden weiter blinken, bis ATR wieder über 5 Minuten steigt.

Aktion (nach Aktivierung des Alarms) >> Sie sollten einen kontrollierten Aufstieg einleiten und den Tankdruck überwachen. Es besteht jedoch noch kein Grund zur Panik; der ATOM hat in den Berechnungen genügend Luft für einen sicheren Aufstieg sowie für den Nullzeit-Tiefen- und Sicherheitsstopp, sofern aktiviert, und etwaige notwendige Dekompressionsstopps einberechnet.



Abb. 87 - NULLZEIT HAUPT (NDC ist DTR)

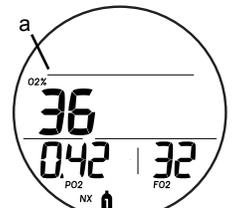


Abb. 88 - NULLZEIT ALT 2 (O₂-Daten)



Abb. 89 - NULLZEIT HAUPT (OTR ist DTR)

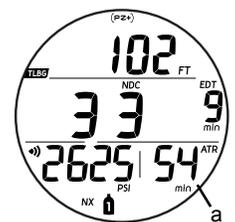


Abb. 90 - TAUCH HAUPT (ATR Normalansicht)

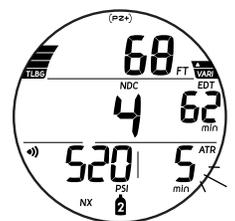


Abb. 91 - TAUCH HAUPT (ATR Alarm)

NORM TAUCHMODI

NULLZEIT TAUCH-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 92):

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > DTR (min) mit NDC (oder O2), bis 199.
- > Verstrichene Tauchzeit mit Symbolen EDT und min, bis zu 199 Min.
- > Tankdruck mit Symbolen Link und PSI (oder BAR).
- > ATR* (mit Luft verbleibende Tauchzeit bis zu 199 Min) mit Grafik ATR und Symbol min.
- > TLBG und VARI (während des Aufstiegs).
- > Symbole NX, (PZ+), CF, GS/TMT, DS - wenn zutreffend.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs
- A (2 Sek.) für Zugriff auf Tiefenstopp-Vorschau, wenn ausgelöst.
- M (2 Sek.) - um auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü zuzugreifen
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen/Ausschalten des Alarms.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.



Abb. 92 - NULLZEIT HAUPT

Nach dem Aufsteigen auf 0,6 m (2 ft.) während eines Tauchgangs, wird während der ersten 10 Minuten die Oberflächenintervall-Zeit mit blinkendem SURF-Symbol und der NDC mit zwei Strichen angezeigt (Abb. 93).

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Dive ALTs
- M (2 Sek.) - um auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü zuzugreifen
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.



Abb. 93 - NULLZEIT HAUPT (während < 10 Minuten an der Oberfläche)

- >> Nach Ablauf von 10 Minuten fällt die Anzeige auf den Oberflächen-Hauptbildschirm zurück und es kann auf alle Elemente des NORM-Oberflächen-Bildschirms zugegriffen werden.
- >> Wenn innerhalb von 5 Sekunden auf 1,5 m (5 ft.) abgetaucht wird, wird der Tauchgang fortgesetzt.
- >> Die Oberflächenzeit wird nicht als Tauchzeit angerechnet.

Nullzeit Alt 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 94):

- > Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > Tageszeit (Std:Min_Sek.), mit Grafik AM (oder PM), sofern im 12-Stundenformat eingestellt, kein Symbol im 24-Stundenformat
- > Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 2 (bei Nitrox)
- Nach 5 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

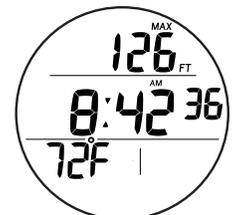


Abb. 94 - NULLZEIT ALT 1

Nullzeit Alt 2 (nur bei Nitrox) weitere angezeigte Daten sind (Abb. 95):

- > O2-Sättigung* mit Symbol O2%.
- *Das ist der Prozentanteil der pro Tauchgang oder pro Tag maximal zulässigen Grenze von 300 OTU.*
- > Aktueller PO2-Wert (ATA) mit Symbol PO2.
- > FO2 Set-Point (21 bis 100 %) für verwendetes Gas mit Symbol FO2.
- > Symbol Gas (Tank), verwendetes Gas (1, 2, 3).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.)** - zurück zum Hauptbildschirm.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

** Wenn die OTR auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird (nur der Fall wenn < NDC), wird die NDC auf dem ALT3-Bildschirm angezeigt. Dieser kann von ALT2 durch Drücken von A (< 2 Sek.) aufgerufen werden.



Abb. 95 - NULLZEIT ALT 2

Tiefenstopp-Vorschau, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 96):

- > Symbol DS mit Grafik PREV.
- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Stoptiefe* mit Symbol m (oder ft.), Symbol Stopp (Pfeil und Balken) und Stoppzeit wie 2_00 mit Symbolen min und sec.
- *Berechnet als halbe maximale Tiefen nach Tiefen von => 24 m (80 ft.).*

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.



Abb. 96 - DS-VORSCHAU

TIEFENSTOPP-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 97):

- > DS-Symbol.
- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Stoptiefe mit Symbol M (oder FT), Symbol Stopp (Pfeil und Balken) und Stoppzeit (rückwärts zählend) mit Symbolen min und sec.
- > Tankdruck mit Symbolen Link und PSI (oder BAR).
- > Luft verbleibende Zeit mit Symbolen ATR und min.
- > TLBG.
- > Symbole NX, (PZ+), CF, Gas/TMT - wenn zutreffend.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs**
- M (2 Sek.) - um auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü zuzugreifen
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen/Ausschalten des Alarms.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.



Abb. 97 - DS-HAUPT

** DS verfügt über bis zu 3 ALT-Displays, die ähnlich sind, wie die Displays Nullzeit-Hauptbildschirm, ALT1 und ALT2.

SICHERHEITSSTOPP-HAUPTBILDSCHIRM (An), weitere angezeigte Daten sind (Abb. 98):

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Stoptiefe mit Symbol M (oder FT), Symbol Stopp (Pfeil und Balken) und Stoppzeit (rückwärts zählend) mit Symbolen min und sec.
- > Tankdruck mit Symbolen Link und PSI (oder BAR).
- > Luft verbleibende Zeit mit Symbolen ATR und min.
- > TLBG.
- > Symbole NX, (PZ+), CF, Gas/TMT - wenn zutreffend.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs**
- M (2 Sek.) - um auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü zuzugreifen
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen/Ausschalten des Alarms.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Wenn für der Timer für den SS eingestellt ist, wird die Grafik rt angezeigt und die Laufzeit (Abb. 99) zählt von 0_00 hoch bis 9_59 (min_sek).

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs**
- M (2 Sek.) - um auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü zuzugreifen
- S (< 2 Sek.)* - zum Starten/Stoppen des Timers und Bestätigen des Alarms.
- S (2 Sek.)*, wenn der Timer gestoppt ist - zurücksetzen auf 0_00.

** Die Timerbedienung ist blockiert, wenn S gedrückt wird, um Alarme stummzuschalten.*

*** SS verfügt über bis zu 3 ALT-Displays, die ähnlich sind, wie die Displays Nullzeit-Hauptbildschirm, ALT1 und ALT2.*



Abb. 98 - SS-HAUPT (An - Einstellung Tiefe/Zeit)



Abb. 99 - SS-HAUPT (für Laufzeit eingest.)

DEKOMPRESSION

Der Dekompressions-Modus wird dann aktiviert, wenn theoretisch die Nullzeit und die Tiefenlimiten überschritten worden sind.

Bei Beginn der Deko ertönt ein Signalton und die LED blinkt. Alle TLBG-Segmente und der Pfeil nach oben blinken (Abb. 100), bis der Signalton ausgeschaltet wird.

- S (< 2 Sek.) - zum Ausschalten des Signaltons.
- > Sobald innerhalb von 3 m (10 ft) unter die erforderliche Stoptiefe (Stoppzone) aufgetaucht wird, wird der Pfeil nach oben nicht mehr blinken und beide Pfeile (Stoppsymbol) bleiben solid.

Um Ihre Dekompressionsverpflichtung zu erfüllen, müssen Sie kontrolliert auf eine Tiefe aufsteigen, die etwas tiefer oder genau auf der erforderlichen Stoptiefe liegt und dort während der als Stoppzeit angegebenen Zeit entsättigen.

Die Dauer der für die Dekompression angerechneten Zeitgutschrift, die Sie erhalten, hängt von der Tiefe ab. Je tiefer Sie sich unterhalb der angegebenen Stoptiefe befinden, je weniger Zeitgutschrift erhalten Sie.

Sie können etwas unterhalb der angezeigten erforderlichen Stoptiefe verweilen, bis die nächsthöhere Stoptiefe angezeigt wird. Dann können Sie langsam bis zur nächsten angezeigten Stoptiefe aufsteigen, dürfen diese aber nicht übersteigen.



Abb. 100 - BEGINN DEKO (während Signalton)

Dekostopp-Hauptbildschirm, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 101):

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Stoptiefe mit Symbol M (oder F).
- > Stoppsymbol (Pfeil/Balken).
- > Stoppzeit mit Symbol min, bis 99, dann 2 Striche (- -).
- > Tankdruck mit Symbolen Link und PSI (oder BAR).
- > Luft verbleibende Zeit mit Symbolen ATR und min.
- > Vollständiges TLBG.
- > Symbole NX, (PZ+), CF, Gas/TMT - wenn zutreffend.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs
- M (2 Sek.) - um auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü zuzugreifen
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen/Ausschalten des Alarms.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.



Abb. 101 - DEKOSTOPP HAUPT

Dekostopp Alt 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 102):

- > Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > Tageszeit (Std:Min_Sek), mit Grafik AM (oder PM).
- > Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALT 2.
- Nach 5 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.



Abb. 102 - DEKOSTOPP ALT 1

Dekostopp Alt 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 103):

- > Verstrichene Tauchzeit mit Symbolen EDT und min, bis zu 199 Min.
- > TAT (min) mit Symbolen TAT und min, bis 199.

** Die TAT schließt die Stoppzeiten aller erforderlichen Dekostopps sowie die vertikale Aufstiegszeit, basierend auf der maximal erlaubten Geschwindigkeit, ein.*

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT 2 (bei Nitrox), zurück zu Haupt wenn Luft.
- Nach 5 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

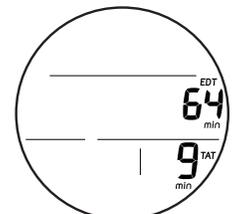


Abb. 103 - DEKOSTOPP ALT 2

Dekostopp Alt 3, (nur bei Nitrox) weitere angezeigte Daten sind (Abb. 104):

- > O₂-Sättigung* mit Symbol O₂%.
- *Das ist der Prozentanteil der pro Tauchgang oder pro Tag maximal zulässigen Grenze von 300 OTU.
- > Aktueller PO₂-Wert (ATA) mit Symbol PO₂.
- > FO₂ Set-Point (21 bis 100 %) für verwendetes Gas mit Symbol FO₂.
- > NX-Symbol.
- > Symbol Gas (Tank), verwendetes Gas (1, 2, 3).
- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

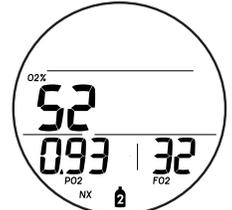


Abb. 104 - DEKOSTOPP ALT 3

CV (BEDINGTER VERSTOSS)

Nach dem Aufsteigen über die erforderliche Dekostopptiefe wechselt der Betrieb auf CV und es wird während dieser Zeit keine Entsättigungsgutschrift berechnet.

Der Signalton ertönt und die Alarm-LED blinkt. Alle TLBG-Segmente und der Pfeil nach oben blinken (Abb. 105), bis der Signalton ausgeschaltet wird, dann bleibt TLBG solid.

- S (< 2 Sek.) - zum Ausschalten des Signaltons.
- > Der Pfeil nach unten blinkt weiter, bis unter die erforderliche Stopptiefe (innerhalb der Stoppzone) getaucht wird. Das Stoppsymbol (Stoppbalken mit beiden Pfeilen) wird solid angezeigt.



Abb. 105 - CV HAUPT (nach Signalton)

Wenn Sie tiefer als die erforderlich Dekostopptiefe tauchen, bevor 5 Minuten verstrichen sind, wird für die Dekoberechnung weiterhin keine Entsättigungsgutschrift für die Zeit über dem Stopp angerechnet.

Für jede über der Stopptiefe verstrichene Minute werden eineinhalb Minuten Strafzeit zur erforderlichen Stoppzeit hinzugerechnet.

- > Die zusätzliche Strafzeit (Dekompressionszeit) muss „abgessen“ werden, bevor Sie Entsättigungsguthaben erhalten.
- > Sobald die Strafzeit vorbei ist und die Entsättigungszeit beginnt, sinken die erforderlichen Dekostopptiefen und Zeiten auf Null. Das TLBG fällt zurück in die Nullzeitzone und der Betrieb wechselt auf den Nullzeit-Modus.

ALTs sind ähnlich wie für Deko.

DV 1 (VERZÖGERTER VERSTOSS 1)

Wenn Sie für mehr als 5 Minuten oberhalb einer Dekostopptiefe verweilen, wechselt der Betrieb auf DV1*, was die Fortsetzung von CV* einschließlich der hinzugefügten Zeit bedeutet.

Wieder ist ein Signalton zu hören und die gesamte TLBG blinkt (Abb. 106), bis der Alarm stumm geschaltet wird.

*Der Unterschied ist, dass 5 Minuten nach dem Auftauchen von einem DV1- Ausgang, die Einheit nun in den Verstoß-Gauge-Modus (VGM) fallen wird.

- > Der Signalton verstummt nach 10 Sekunden.
- > Der Pfeil nach unten beginnt zu blinken, bis unter die erforderliche Stopptiefe getaucht wird. Dann wird das volle Stoppsymbol solid.



Abb. 106 - DV1 HAUPT (während Signalton)

DV 2 (VERZÖGERTER VERSTOSS 2)

Wenn die errechnete Dekoverpflichtung eine Stopptiefe zwischen 18 m (60 ft.) und 21 m (70 ft.) verlangt, geht der Betrieb in DV2 über.

Der Signalton ertönt und die Alarm-LED blinkt. Alle TLBG-Segmente blinken, bis der Signalton ausgeschaltet wird.

- > Der Signalton verstummt nach 10 Sekunden.
- > Der Pfeil nach oben blinkt 3 m (10 ft.) unterhalb der erforderlichen Stopptiefe.
- > Sobald innerhalb von 3 m (10 ft) unter die erforderliche Stopptiefe aufgestiegen wird (Abb. 107, wird das Stoppsymbol (beide Pfeile mit Stoppbalken) solid angezeigt.



Abb. 107 - DV2 HAUPT

DV 3 (VERZÖGERTER VERSTOSS 3)

Wenn Sie tiefer als die MOD* tauchen, ertönt der Signalton und die Alarm-LED beginnt zu blinken.

Zudem blinkt die Grafik UP anstelle der aktuellen Tiefe (Abb. 108).

NDC und die maximale Tiefe zeigen nur Striche an, was bedeutet, dass Sie zu tief sind.

*MOD ist die maximale Betriebstiefe, bis zu der die Einheit die Berechnungen korrekt durchführen oder präzise Daten anzeigen kann. Sehen Sie hierzu die technischen Daten hinten im Handbuch.



Abb. 108 - DV 3 HAUPT

Nach dem Aufsteigen über die MOD, wird die aktuelle Tiefe wieder angezeigt. Die maximale Tiefe wird jedoch für den restlichen Tauchgang als Striche angezeigt. Im Log werden für diesen Tauchgang für die maximale Tiefe ebenfalls Striche angezeigt.

VGM (VERSTOSS-GAUGE-MODUS)

Während NORM-Tauchgängen geht der Betrieb in den VGM über, wenn die Dekoverpflichtung eine Stopptiefe unterhalb von 21 m (70 ft.) erfordert. Er geht auch in den VGM über, wenn die Dekoverpflichtung während eines Tauchgangs im FREE-Modus ausgelöst wird, siehe weiter unten.

Der Betrieb würde für den weiteren Tauchgang im VGM-Modus und während 24 Stunden nach dem Auftauchen fortgesetzt.

Im VGM wird die Einheit zu einem digitalen Instrument ohne Dekompressions- oder Sauerstoffberechnungen oder Anzeigen.

Bei Beginn des VGM ertönt ein Signalton und die Alarm-LED blinkt. Die Grafik VIO und UP wird bis zur Oberfläche abwechselungsweise angezeigt. Das gesamte TLBG blinkt, bis der Signalton nach 10 Sekunden ausgeschaltet wird und wird dann ausgeblendet.

VGM-Tauch-Hauptbildschirm, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 109) -

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Grafiken VIO und UP, abwechselnd.
- > EDT (verstrichene Tauchzeit) mit Symbolen EDT und min
- > Tankdruck mit Symbolen Link und PSI (oder BAR).
- > Luft verbleibende Zeit mit Symbolen ATR und min.
- > VARI während Aufstieg.
- > Symbole NX, (PZ+), CF, Gas/TMT - wenn zutreffend.

- A (< 2 Sek.) für Zugriff auf ALTs (ähnlich wie für Deko).
- M (2 Sek.) - um auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü zuzugreifen
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.



Abb. 109 - VGM HAUPT (nach Signalton)

VGM an der Oberfläche

Nach dem Auftauchen bleibt der VGM Tauch-Hauptbildschirm während 10 Minuten mit angezeigter Oberflächenintervall-Zeit anstatt der aktuellen Tiefe und mit blinkendem SURF-Symbol angezeigt. Die Grafik VIO wird weiterhin blinkend dargestellt.

Der Betrieb fällt auch 5 Minuten nach dem Auftauchen von einem Tauchgang mit verzögertem Verstoß in den VGM.

Nach 10 Minuten wechselt die Grafik VIO mit NOR ab (Abb. 110), bis 24 Stunden ohne Tauchgänge verstrichen sind. Die Uhrfunktionen sind normal.



Abb. 110 - VGM HAUPT (an der Oberfläche < 10 Minuten)

- > Die gesamten Tauchcomputer-Funktionen werden erst nach einem kontinuierlichen Oberflächenintervall von 24 Stunden wieder vollständig zurückgesetzt.
- > Während 24 Stunden kann im VGM nicht auf die Funktionen/Bildschirme Set F, Plan, Dsat und den FREE-Modus zugegriffen werden.
- > Der Flugverbots-Countdown zeigt die verbleibende Zeit, bis der normale Betrieb mit allen Funktionen wieder aufgenommen werden kann.

PO₂ HOCH (NUR NORM)

Warnung >> bei Alarm Set-Point-Wert von minus 0,20 (1,00 bis 1,40)
Alarm >> beim Set-Point-Wert, in Deko jedoch nur bei 1,60.

Wenn der PO₂ (Sauerstoff-Partialdruck) auf das Warnniveau steigt, ertönt der akustische Alarm. Der Pfeil nach oben, die DTR und der PO₂-Wert beginnen zu blinken (anstelle des Drucks), bis der Signalton stumm geschaltet wird (Abb. 111).

- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen des Alarms.
- > Wenn der Signalton ausgeschaltet wird, wird die DTR wiederhergestellt und der PO₂-Wert wechselt mit dem Druck ab, bis PO₂ unter das Warnniveau fällt.

Wenn die PO₂ weiter zunimmt und den Wert des Alarm-Set-Points erreicht, erklingt erneut der Signalton und das Symbol Pfeil nach oben und der PO₂-Wert werden blinken (anstelle der DTR und des Drucks).

- > Wenn der Signalton ausgeschaltet wird, werden der Pfeil nach oben und der PO₂-Wert mit dem Druck der NDC abwechseln, bis PO₂ unter das Alarmniveau fällt.

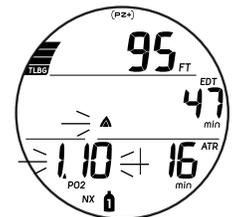


Abb. 111 - PO₂ WARNUNG (während Signalton)

PO₂ Alarm Hauptbildschirm, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 112) -

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder F)
- > Symbol Pfeil nach oben, blinkend (anstelle der DTR) bis der Signalton stummgeschaltet wird. Dann bis > Set-Point abwechselnd.
- > PO₂-Wert (ATA) mit PO₂-Symbol blinkend (anstelle des Drucks) bis der Signalton stummgeschaltet wird. Dann bis > Set-Point abwechselnd.
- > TLBG mit Symbol
- > VARI während Aufstieg
- > Symbole (PZ+), CF, Gas-Symbole - was zutrifft

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs (ähnlich wie für Nullzeit).
- M (2 Sek.) - um auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü zuzugreifen
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.



Abb. 112 - PO₂ ALARM (während Signalton)

PO₂ Hoch während Deko (Abb. 113)

Die PO₂ Alarmeinstellung wird in Deko übersteuert.

- > Wenn der PO₂ während eines Dekostopps 1,60 erreicht, werden abwechslungsweise während je einer Minute der PO₂-Wert und der Druck angezeigt.*

*PO₂ wird während 10 Sekunden angezeigt. Dann wird während 50 Sekunden pro Minute der Druck angezeigt, bis PO₂ unterhalb von 1,60 fällt und PO₂ ausgeblendet wird.

O₂ HOCH (nur NORM)

Warnung >> bei 80 bis 99 % (240 OTU).
Alarm >> bei 100 % (300 OTU).

Wenn O₂ das Warnniveau (80 %) erreicht, erklingt der Signalton und der O₂-Wert mit dem O₂%-Symbol blinken (anstelle von DTR) (Abb. 144), dann wird DTR wieder hergestellt. Das O₂-Symbol blinkt weiter (wenn DTR die OTR ist), bis O₂ weniger als 80 % ist.

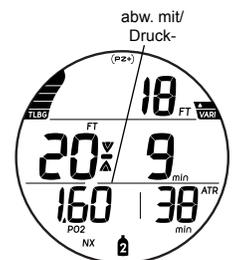


Abb. 113 - PO₂ ALARM (während Deko)

Wenn O₂ das Alarmniveau (100 %) erreicht, ertönt wieder der Signalton und die Grafik UP wird abwechslungsweise mit dem O₂-Wert angezeigt, bis die Oberfläche erreicht wird.

- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen/Ausschalten des Alarms.
- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs (ähnlich wie für Deko).
- M (2 Sek.) - um auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü* zuzugreifen.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

O₂ hoch während Deko

Wenn O₂ das Warnniveau (80 %) erreicht, erklingt der Signalton, während der O₂-Wert mit der O₂-Symbol blinkt (anstelle der Stoptiefe/-zeit), bis der Signalton ausgeschaltet wird. Dann wird die Stoptiefe/-zeit wieder angezeigt.

- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen/Ausschalten des Alarms.

Wenn O₂ 100 % erreicht, erklingt der Signalton und der O₂-Wert mit dem O₂-Symbol wechseln mit der Grafik UP ab, bis die Oberfläche erreicht wird (Abb. 116). Das gesamte TLBG bleibt zur Erinnerung an die Deko solid.

- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen/Ausschalten des Alarms.
- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALTs (ähnlich wie für Deko).
- M (2 Sek.) - um auf das Gas/TMT-Wechsel-Menü* zuzugreifen.
- L (< 2 Sek.) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

O₂ Hoch an der Oberfläche

Nach dem Aufsteigen auf 0,6 m (2 ft.) für 1 Sekunde (Auftauchen) wird während 10 Minuten der Tauch-Hauptbildschirm angezeigt und es kann auf die Displays Tauch-ALT zugegriffen werden. Die Oberflächenintervall-Zeit mit dem blinkenden Symbol SURF (Abb. 117) wird anstelle der Tiefe angezeigt.

- > Wenn O₂ 100 % ist, blinkt der Wert auf dem Hauptbildschirm, bis er unter 100 % fällt. Dann wird er durch Strich ersetzt (bei Verstoß), bis 10 Minuten verstrichen sind, dann erscheint die Grafik NOR.
- > Wenn Sie aufgrund von 100 % O₂ aufgetaucht sind, ohne die Dekoverpflichtung zu erfüllen, werden das gesamte TLBG und der O₂-Wert (100 %) während der ersten 10 Minuten blinken. Dann fällt der Betrieb in den VGM.
- > Zugreifen auf die Tauch-ALT-Displays und den Gaswechsel ist während der ersten 10 Minuten möglich. Danach kann auf die andere NORM-Oberflächen-Gruppe zugegriffen werden.

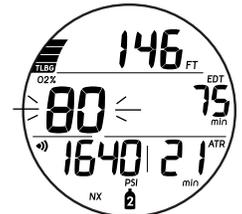


Abb. 114 - O₂ WARNUNG (während Signalton)



Abb. 115 - O₂ ALARM HAUPT (Nullzeit)

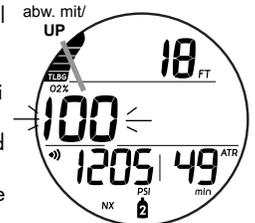


Abb. 116 - O₂ ALARM HAUPT (während Deko)

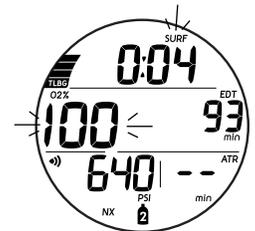


Abb. 117 - O₂ ALARM HAUPT (an der Oberfläche, keine Deko)

GAS/TMT WECHSELN

ÜBERSICHT WECHSELROUTINE

- > Der Wechsel kann nur dann erfolgen, wenn der Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird.
 - > An der Oberfläche kann nur während der ersten 10 Minuten gewechselt werden.
 - > Während aktiver Alarmer kann nicht gewechselt werden.
 - > Alle Tauchgänge beginnen mit Gas/TMT 1 (Standard an der Oberfläche).
 - > Fällt standardmäßig auf Gas/TMT1 zurück, 10 Minuten nach dem Auftauchen.
- M (2 Sek.) - während ein Tauch-Hauptbildschirm angezeigt wird - für Zugriff.
 - Keine Knopfbetätigung (10 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.

NORM Wechselvorschau, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 118):

- > Grafik Goto und GAS 1 (oder 2, 3) mit Symbol #.
- > Grafik AIR, oder PO_2 -Berechnung und FO_2 -Einstellung für dieses Gas mit Symbolen PO_2 und FO_2 .
- > Symbol Gas (Tank) (1, 2 oder 3) für dieses Gas (TMT).

- M (2 Sek.) - schrittweise durch die Vorschau-Bildschirme.
- S (2 Sek.) - die Grafik GAS # 1 (2, 3) beginnt zu blinken, dann -
- S (2 Sek.) - zum Bestätigen eines Wechsels auf dieses Gas (nach 2 Sek.) und Anzeige eines TMT-Suchbildschirms (Abb. 119) für 10 Sekunden, dann zurück zum Hauptbildschirm mit diesem neu ausgewählten Gas (und TMT).

Wenn Gas/TMT nicht auf den verwendeten Tank gewechselt wurde, steigt nach 1 Minute ATR auf ein Maximum, da es im übermittelten Druck zu keinen Änderungen kommt.

Warnung Gaswechsel

Wenn ein Wechsel auf ein neues Gas einen PO_2 von $\Rightarrow 1,60$ bewirken würde, ertönt ein Signalton und eine Warnmeldung blinkt (Abb. 120), bis der Signalton ausgeschaltet wird.

Da die Möglichkeit besteht, dass im Tank, von dem gewechselt wird, nicht genügend Luft vorhanden ist, wird der Wechsel trotzdem erlaubt.

Wenn der Wechsel erfolgt ist, wird der PO_2 -Alarm ausgelöst. In Deko wird der Pfeil nach oben nicht blinken (Sie entscheiden über die Maßnahmen).

GAUG Wechselvorschau, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 121):

- > Grafik Goto und TMT 1 (oder 2, 3).
- > Symbol Tank (1, 2 oder 3) für diesen TMT.

- M (2 Sek.) - schrittweise durch die Vorschau-Bildschirme.
- S (2 Sek.) - die Grafik TMT 1 (2, 3) beginnt zu blinken, dann -
- S (2 Sek.) - zum Bestätigen eines Wechsels auf dieses Gas (nach 2 Sek.) und Anzeige eines TMT-Suchbildschirms für 10 Sekunden, dann zurück zum Hauptbildschirm mit diesem neu ausgewählten TMT.



Abb. 118 - NORM
GASWECHSEL-VORSCHAU



Abb. 119 - TMT SUCHE
(Für SELF Set verwenden)



Abb. 120 - GAS
WECHSELWARNUNG

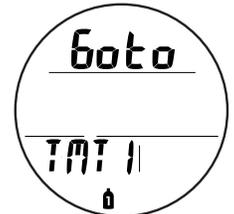


Abb. 121 - GAUG TMT-
WECHSEL-VORSCHAU

Beachten Sie bitte, dass Abbildungen 122 und 123 nicht mehr verwendet werden.

DIGITALER TIEFENMESSER (GAUGE)

OP-MODUS

GAUG- OBERFLÄCHEN-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 124):

- > Oberflächenintervall-Zeit (Std:Min) mit Symbol SURF; wenn noch nicht getaucht wurde, wird die Zeit seit dem Zugriff gezeigt.
- > Grafik GAU.
- > Tauchgangnummer mit Symbol #, bis zu 24 für diese Betriebsperiode (0, wenn noch kein Tauchgang durchgeführt wurde).
- > TMT 1 Druck mit PSI (oder BAR) und Verbindungssymbole (Lautsprecher), sofern aktiv. #1 ist der Standard im Oberflächenmodus.
- > Symbol TMT (Tank 1).
- > Batteriesymbol bei schwacher Spannung.

- M (2 Sek.) - für Zugriff auf Uhren-Hauptbildschirm.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu GAUG SURF ALT1 blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts zu BATT/TMT zu gelangen.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Wenn während eines Tauchgangs aufgetaucht wird, bleibt während der ersten 10 Minuten der Tauch-Hauptbildschirm (mit OI) statt der Tiefenanzeige angezeigt. Nachher aktiviert sich der Oberflächenhauptbildschirm.

Die Auswahlen der GAUG-Oberflächengruppe funktionieren und können ähnlich aufgerufen werden, wie die zuvor für NORM beschriebenen Gruppen.

GAUG OBERFLÄCHE GRUPPE, Knopfbedienung* >>

*Dieses Vorgehen bezieht sich auf alle Gruppenauswahlen, die weiter unten beschrieben sind. Diejenigen mit * werden beim Beschreiben der einzelnen Auswahlen nicht wiederholt.*

- A (< 2 Sek.) - um vorwärts durch die Auswahlen zu blättern.
- A (halten)* - um vorwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (2 Sek. jederzeit)* - zurück zum Hauptbildschirm.
- Keine Knopfbetätigung (2 Min.)* - zurück zum Hauptbildschirm.
- L (drücken)* - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

GAUG SURF ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 125):

- > SI* (Std:Min) mit Symbol SURF, vor letztem Tauchgang.
- > Maximale Tiefe** und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > EDT* (verstrichene Tauchzeit bis zu 999 Min) mit Grafik EDT und Symbol Min.
- > Grafik LAST, zeigt an, dass die Daten vom letzten durchgeführten Tauchgang sind, solange man im GAUG-Modus ist.

* Striche, wenn vorher kein Tauchgang durchgeführt wurde.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu ALT 2 blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zum Hauptbildschirm zu gelangen.

GAUG SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 126):

- > Grafik Höhe (EL - 2 bis EL - 7), leer auf Meereshöhe.
- > Tageszeit (Std:Min_Sek.), mit Grafik AM (oder PM), sofern im 12-Stundenformat eingestellt, kein Symbol im 24-Stundenformat.
- > Temperatur mit Symbol SDgr und Grafik F (oder C).

- A (< 2 Sek.), vorwärts zu FLY blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts zu ALT1 zu gelangen.

GAUG verfügt über einen Laufzeit-Timer, der für die Anzeige auf dem Tauch-Hauptbildschirm ausgewählt werden kann. Der Laufzeit-Timer kann während Tauchgängen nicht zur Anzeige hinzugefügt oder davon entfernt werden.

**Wenn der Laufzeit-Timer angezeigt wird, wird ein max. EDT von 99 Minuten angezeigt. Wenn er nicht angezeigt wird, ist die angezeigte EDT 999 Min.*

GAUG Laufzeit-Timer Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 127) -

- > Grafiken Goto, GAU und R.TMR.
- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Verwenden des Laufzeit-Timers aus dem Log.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Verwenden des Laufzeit-Timers.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu SET A blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts zum Log zu gelangen.

Laufzeit-Timer verwenden, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 128) -

- > Grafiken USE und RTMR.
- > Grafik YES (oder NO), blinkend.
- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen YES und NO.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl und zur Einleitung zurückzukehren.
- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zur Einleitung.

**Nach dem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft) für 5 Sek.,
wird der Gauge-Tauchmodus aktiviert.**



Abb. 124 - GAUG SURF HAUPT (noch kein Tauchgang)



Abb. 125 - GAUG SURF ALT 1 (Daten letzter Tauchgang)



Abb. 126 - GAUG SURF ALT 2



Abb. 127 - GAUG LAUFZEIT-TIMER EINLEITUNG



Abb. 128 - VERWENDETER LAUFZEIT-TIMER

GAUG TAUCH HAUPT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 129) -

- > Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
- > Laufzeit-Timer (Min:Sek.), wenn zur Anzeige ausgewählt, bis zu 199:59.
- > Abgelaufene Tauchzeit mit Symbolen EDT und min, bis 999, wenn kein Laufzeit-Timer, oder bis 99, wenn der Laufzeit-Timer angezeigt wird.
- > Tankdruck mit Symbolen Link, PSI (oder BAR) und Tank.
- > Luft verbleibende Zeit mit Symbolen ATR und min.
- > VARI (während Aufstieg).

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT
- M (2 Sek.) - um auf das TMT-Wechsel-Menü zuzugreifen
- S (< 2 Sek.) - zum Bestätigen/Ausschalten des Alarms.
- S (< 2 Sek.)* - zum Starten/Stoppen des Timers, sofern angezeigt.
- S (2 Sek.)* - zum Zurücksetzen des Laufzeit-Timers auf 0:00, wenn aktiviert.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

**S-Betätigungen auf den Laufzeit-Timer sind während dem Wechseln und während Alarmen blockiert.*

Nach dem Aufsteigen auf 0,6 m (2 ft.) während eines Tauchgangs, wird während der ersten 10 Minuten die Oberflächenintervall-Zeit mit blinkendem SURF-Symbol angezeigt (Abb. 130). Der Laufzeit-Timer bleibt aktiv, wenn angezeigt, stoppt und wird nach 10 Minuten wieder auf 0:00 zurückgesetzt.

- >> Knopfbetätigungen wie oben beschrieben.
- >> Nach Ablauf von 10 Minuten fällt der Betrieb auf den Oberflächen-Hauptbildschirm zurück und es kann auf alle Elemente des GAUG-Oberflächen-Bildschirms zugegriffen werden.
- >> Wenn innerhalb von 5 Sekunden auf 1,5 m (5 ft.) abgetaucht wird, wird der Tauchgang fortgesetzt.
- >> Die Oberflächenzeit wird nicht als Tauchzeit angerechnet.

Nachdem ein Tauchgang im Gauge-Modus beendet worden ist, bleibt der Betrieb während 24 Stunden im Gauge-Modus.

GAUG TAUCH ALT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 131) -

- > Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > Tageszeit (Std:Min_Sek), mit Grafik AM (oder PM), sofern im 12-Stundenformat eingestellt.
- > Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).

- Nach 5 Sek. oder durch Drücken von A (< 2 Sek.) - zurück zum Hauptbildschirm.

DV 3 (VERZÖGERTER VERSTOSS 3)

Wenn Sie tiefer als die MOD* tauchen, ertönt der Signalton und die Alarm-LED beginnt zu blinken. Die Grafik UP wird anstelle der aktuellen Tiefe blinken (Abb. 132) und die max. Tiefe wird nur als Striche dargestellt, was bedeutet, dass Sie zu tief sind.

**MOD ist die maximale Betriebstiefe, bis zu der die Einheit die Berechnungen korrekt durchführen oder präzise Daten anzeigen kann. Sehen Sie hierzu die technischen Daten hinten im Handbuch.*

Nach dem Aufsteigen über die MOD, wird die aktuelle Tiefe wieder angezeigt. Die maximale Tiefe wird jedoch für den restlichen Tauchgang als Striche angezeigt. Im Log werden für diesen Tauchgang für die maximale Tiefe ebenfalls Striche angezeigt.

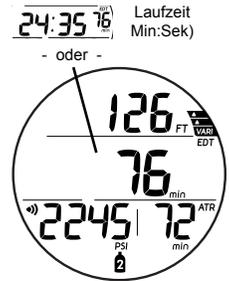


Abb. 129 - GAUG DIVE HAUPT



Abb. 130 - GAUG DIVE HAUPT (während < 10 Minuten an der Oberfläche)

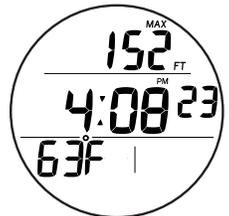


Abb. 131 - GAUG DIVE ALT



Abb. 132 - GAUG DIVE DV 3

FREI-TAUCHEN

OP-MODUS

FREE OBERFLÄCHEN-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 133):

- > Oberflächenintervallzeit (Min:Sek bis 59:59, dann Std:Min) mit Symbol SURF; wenn noch nicht getaucht wurde, wird die Zeit seit dem Zugriff auf den Modus gezeigt.
- > Grafik FRE.
- > Tauchgangnummer mit Symbol #, bis zu 99 für diese Betriebsperiode (0, wenn noch kein Tauchgang durchgeführt wurde).
- > Symbole (PZ+), CF, Batterie-Symbole - was zutrifft.
- > TLBG mit Symbol, sofern nach einem NORM oder FREE Tauchgang vorhanden.

- M (2 Sek.) - für Zugriff auf Uhren-Hauptbildschirm.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu FREE SURF ALT1 blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zum SHOW NDC zu gelangen
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Wenn während eines Tauchgangs aufgetaucht wird, bleibt während der ersten Minute der Tauch-Hauptbildschirm (mit OI statt der Tiefenanzeige) angezeigt. Nachher aktiviert sich der Oberflächenhauptbildschirm.



Abb. 133 - FREE SURF HAUPT (noch kein Tauchgang)

FREE OBERFLÄCHEN-GRUPPE, Knopfbedienung* >>

Dieses Vorgehen bezieht sich auf alle Gruppenauswahlen, die weiter unten beschrieben sind. Diejenigen mit * werden beim Beschreiben der einzelnen Auswahlen nicht wiederholt.

- A (< 2 Sek.) - um vorwärts durch die Auswahlen zu blättern.
- A (halten)* - um vorwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- M (2 Sek. jederzeit)* - zurück zum Hauptbildschirm.
- Keine Knopfbetätigung (2 Min.)* - zurück zum Hauptbildschirm.
- L (drücken)* - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.



FREE SURF ALT 1, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 134):

- > SI (Min:Sek, Std:Min)* mit Symbol SURF, vor letztem Tauchgang.
- > Maximale Tiefe** und Symbole M (oder FT) und MAX.
- > Verstrichene Tauchzeit* (min_sec) mit Symbolen EDT und min_sec.
- > Grafik LAST, identifiziert die Daten vom vorherigen FREE-Tauchgang.

*Striche, wenn zuvor noch kein Tauchgang im FREE-Modus durchgeführt wurde.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu ALT 2 blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zum Hauptbildschirm zu gelangen.



Abb. 134 - FREE SURF ALT 1 (Daten letzter Tauchgang)

FREE SURF ALT 2, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 135):

- > Grafik Höhe (EL2 bis EL 7), leer auf Meereshöhe.
- > Tageszeit (Std:Min_Sek.), mit Grafik AM (oder PM), sofern im 12-Stundenformat eingestellt, kein Symbol im 24-Stundenformat.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu CDT blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts zu ALT1 zu gelangen.



Abb. 135 - FREE SURF ALT 2

CDT (Countdown-Timer)

An der Oberfläche kann der CDT eingestellt, gestartet und gestoppt werden. Nachdem er eingestellt und gestartet wurde, läuft er nach dem Beginn eines Tauchgangs im Hintergrund weiter und kann auf einem ALT-Display aufgerufen werden.

CDT-Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 136):

- > Grafiken Goto, FRE und CDT.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf CDT-Status.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zu SET FA blättern.
- M (< 2 Sek.) - um schrittweise rückwärts zu ALT2 zu gelangen.



Abb. 136 - CDT-EINLEITUNG

CDT Status, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 137):

- > Grafik OFF (oder ON) blinkend. Wenn OFF (aus), 0:00 oder CDT vorher eingestellt wurde. Wenn aktiviert, wird die verbleibende CDT (min_sec) mit Symbolen angezeigt.
- > Grafik CDT.

- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten vorwärts durch OFF, ON und SET zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts durch die Menüpunkte zu blättern.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Auswahl.

>> Wenn OFF (aus) oder ON (an) gewählt wurden, zurück zum Einleitungsbildschirm.
 >> Bei Auswahl von SET wird auf den CDT Einstellbildschirm zugegriffen.

- S (2 Sek.) - zurück zum Bildschirm CDT-Einleitung, sofern nichts geändert wurde.



Abb. 137 - CDT STATUS (An, läuft)

CDT einstellen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 138):

- > Grafiken SET und CDT.
- > Timer-Einstellung (min_sec) mit blinkenden Minutenziffern.

- A (gedrückt halten) - um aufwärts durch die Minuten Set-Points (8/Sek.) von 0 bis 59 in Schritten zu 1 (Minute) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um in einzelnen Schritten nach oben durch die Minuten-Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - um die Minuteneinstellung zu speichern. Die Sekundenziffern blinken nun.
- A (gedrückt halten) - um durch die Sekunden Set-Points (8/Sek.) von 00 bis 59 in Schritten zu 01 (Sek.) zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um nach oben durch die Sekunden-Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - um die CDT zu speichern und zum CDT Statusbildschirm mit blinkender Grafik SET zurückzukehren (Abb. 139).

- >Über ON startet der Countdown und die CDT-Einleitung wird angezeigt.
- >Über OFF wird die Einstellung gespeichert und die CDT-Einleitung angezeigt.

Wenn der Countdown 0_00 erreicht, ertönt der Signalton und die Grafik CDT mit 0 min werden auf dem Hauptbildschirm blinken.



Abb. 138 - EINSTELLEN FREI CDT



Abb. 139 - CDT STATUS (eingestellt, bereit)

SET FA GRUPPE (FREE ALARME)

Auswählen >> EDT >> DA1 >> DA2 >> DA3.

Die Set-Points bleiben, bis sie geändert werden.

Set FA-Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 140):

- > Grafiken Goto und SET FA.

- A (< 2 Sek.) - vorwärts zur Auswahl DIVE OP-MODE blättern.
- M (< 2 Sek.) - um rückwärts zu CDT zu gelangen.
- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Einstellungen des EDT-Alarms.

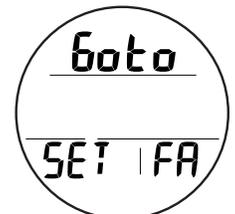


Abb. 140 - EINSTELLEN FA-EINLEITUNG

EDT ALARM

Ab Werk ist der Wert auf 30 Sekunden eingestellt. Der EDT-Alarm (verstrichene Tauchzeit) ertönt im FREE-Tauchmodus unter Wasser alle 30 Sekunden.

Einstellung des EDT-Alarms, umfasst folgende Daten (Abb. 141):

- > Grafiken SET und EDT AL.
- > Set-Point-Grafik OFF (oder ON), blinkend.

- A (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten ON/OFF.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und für Zugriff auf Set DA 1.
- S (2 Sek.) - zurück zu Einstellungen Set FA.



Abb. 141 - EINSTELLUNG EDT-ALARM

DA (TIEFENALARME)

Es stehen 3 Freitauchtiefen-Alarme (DA) zur Verfügung, die auf zunehmend tiefere Tiefen eingestellt werden können*.

*Die Einstellung für DA-2 muss tiefer sein als DA-1, und DA-3 muss tiefer als DA-2 sein.

Set DA -1 Alarm, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 142A, B):

- > Grafiken SET und DA-1 AL.
- > Set-Point-Grafik OFF oder Tiefenwert mit Symbol M (oder FT) blinkend.

- A (gedrückt halten) - um in Schritten zu je 1 m (10 ft) (8/Sek.) von OFF über 10 bis 100 m (30 bis 330 ft) nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- A (< 2 Sek.) - um nach oben durch die Set-Points zu blättern.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts durch die Set-Points.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung.



Abb. 142A - EINSTELLUNG DA

- > Wenn OFF (aus) gespeichert wird, fällt der Betrieb zurück in die Set FA-Einleitung.
- > Wenn ein Tiefenwert gespeichert wird, erscheint Set DA -2.

- S (2 Sek.), wenn keine Veränderung - zurück zu Set FA Einleitung.

Set DA -2 und DA -3 sind ähnlich. Die Tiefenwerte beginnen jedoch 1 Schritt höher (tiefer) als die vorher eingestellte Auswahl.

Beispiel: Wenn DA -1 für 100 ft. eingestellt wird, beginnen die DA -2-Einstellungen bei 110 ft.

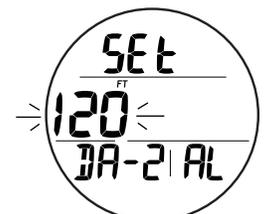


Abb. 142B - EINSTELLUNG DA (Tiefenwert)

AUSWAHL DIVE OP-MODUS >> ähnlich wie NORM.

NDC-ZEIT ANZEIGEN

Die Auswahl erlaubt zusätzlich zur EDT die NDC (verbleibende Nullzeit) auf dem Tauchhauptbildschirm anzuzeigen.

NDC-Einleitung, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 143):

> Grafiken Goto, SHOW und NDC.

- S (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Anzeige NDC.
- A (< 2 Sek.) - vorwärts zum Oberflächen-Hauptbildschirm.
- M (< 2 Sek.) - rückwärts zur Auswahl DIVE OP Mode.

NDC anzeigen, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 144):

> Grafik YES (oder NO), blinkend.
 > Grafiken SHOW und NDC mit Symbol.

- A (< 2 Sek.) - zum Wechseln zwischen YES und NO.
- S (< 2 Sek.) - zum Speichern der Einstellung und zur Einleitung zurückzukehren.
- S (2 Sek.) - zurück zur Einleitung, sofern keine Veränderung erfolgte.

Gemeinsame Einstellungen >> Um Elemente zu ändern, die gemeinsam im FREE Modus und im NORM Modus verwendet werden, gehen Sie zum NORM SURF Hauptbildschirm, dann Set U, dann Einstellung der Wasseraktivierung, Einheiten, Algorithmus, CF oder Glo.

Nach dem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft) für 5 Sek., wird der Free-Tauchmodus aktiviert.

FREE TAUCH-HAUPTBILDSCHIRM, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 145) -

> Aktuelle Tiefe mit Symbol M (oder FT).
 > Verstrichene Tauchzeit mit Symbolen EDT und min_sec. >>

>> wenn NDC nicht angezeigt ist (Abb. 145A), wird die EDT als Sekunden nur bis 59 Sek. angezeigt, dann als Minuten und Sekunden bis 199 Min_59 Sek.
 >> wenn NDC angezeigt ist (Abb. 145B), wird die EDT als Sekunden nur bis 59 Sek. angezeigt, dann nur als Minuten bis 199 Min.

> NDC (bis 999 Min.) mit Symbol, wenn eingeschaltet.
 > Temperatur mit ° Gradsymbol und Grafik C (oder F).
 > TLBG mit Symbol.
 > Symbole (PZ+), CF - wenn zutreffend

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf ALT
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Nach dem Aufsteigen auf 0,6 m (2 ft.) während eines Tauchgangs, wird während der ersten Minute die Oberflächenintervall-Zeit mit blinkendem SURF-Symbol und der NDC (wenn eingeschaltet) mit zwei Strichen angezeigt.

- A (< 2 Sek.) - für Zugriff auf Dive ALT.
- > Nach 1 Minute fällt der Betrieb auf den Oberflächenmodus und sämtliche FREE-Oberflächenmenüs sind zugreifbar.
- > Wenn innerhalb von 5 Sek. auf 1,5 m (5 ft.) abgetaucht wird, wird der Tauchgang fortgesetzt. Die Oberflächenzeit wird nicht als Tauchzeit angerechnet.

FREE TAUCH ALT, weitere angezeigte Daten sind (Abb. 146) -

> Maximale Tiefe und Symbole M (oder FT) und MAX.
 > Verbleibende Countdown-Zeit (Min:Sek, mit blinkendem Doppelpunkt), wenn On und ein Countdown läuft oder 0:00, wenn On und der Countdown abgelaufen ist. Wenn Off (aus) wird die vorher eingestellte CD-Zeit mit solidem Doppelpunkt angezeigt und ist startbereit.
 > Grafiken CDT, und ON (blinkend).

- S (< 2 Sek.) - zum Ein-/Ausschalten ON/OFF*.

*Starten oder Stoppen des Countdowns und zurück zum Hauptbildschirm.

- A (< 2 Sek.) zurück zum Hauptbildschirm.
- Nach 10 Sek. zurück zum Hauptbildschirm, wenn A nicht gedrückt wird.
- L (drücken) - zum Aktivieren der Displaybeleuchtung.

Wenn ON, (an), läuft CDT im Hintergrund bis 0:00 weiter oder wird ausgeschaltet.

FREE-TAUCHALARME

FREE-Modus Alarme, die sich von NORM (oder GAUG) Alarmen unterscheiden, ertönen 1 oder 3 Mal als 3 Signaltöne und verstummen.

Sie können weder bestätigt noch stumm geschaltet werden.



Abb. 143 - NDC ANZEIGEN EINLEITUNG (auf Anzeigen zugreifen)



Abb. 144 - NDC ANZEIGEN (auf Hauptbildschirm)

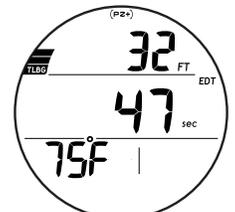


Abb. 145A - FREE DIVE HAUPT

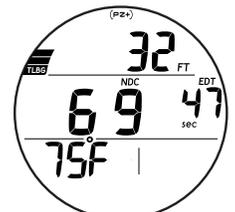


Abb. 145B - FREE DIVE HAUPT (mit Anzeige NDZ aktiviert)



Abb. 146 - FREE TAUCH ALT (CDT an, läuft)

FREE CDT Alarm

Sobald eine Countdown-Zeit 0 erreicht, ertönt ein akustischer Signalton. Währenddessen blinken die Grafiken CDT und 0 auf dem Hauptbildschirm (Abb. 147).

FREE EDT Alarm

Wenn eingeschaltet, wird der EDT-Alarm während eines Tauchgangs alle 30 Sekunden ertönen. Während der Signalton ertönt, blinken die EDT-Ziffern im Hauptbildschirm (Abb. 148).

FREE-Tiefenalarme

Wenn eingeschaltet, werden die Tiefenalarme (1, 2, 3) in den jeweils eingestellten Tiefen ausgelöst. Der Signalton ertönt. Gleichzeitig die Grafik DA1 (2, 3) zusammen mit blinkenden Tiefenziffern auf dem Hauptbildschirm angezeigt werden (Abb. 149).

Alarm Stickstoff hoch

Wenn die Stickstoffsättigung auf die Vorsichtsstufe ansteigt (4 TLBG-Segmente), ertönt der Signalton und das TLBG-Segment beginnt auf dem Hauptbildschirm zu blinken (Abb. 150).

Sollte die Stickstoffsättigung weiter ansteigen und eine Dekoverpflichtung eintreten, ertönt der akustische Signalton erneut und alle 5 TLBG-Segmente und die Grafik VIO (anstelle der Temperatur) blinken und NDC wird ausgeblendet.

Wenn der Signalton ausgeschaltet wird, wird das TLBG ausgeblendet und die Grafik UP wird mit VIO abwechseln (Abb. 151), bis die Oberfläche erreicht und UP ausgeblendet wird.

Die Grafik VIO blinkt an der Oberfläche noch während 1 Minute. Dann wird sie nach oben verschoben und wechselt mit FRE ab (Abb. 152). Der Betrieb geht während 24 Stunden in den Verstoß-Gauge-Modus.



Abb. 147 - CDT-ALARM



Abb. 148 - EDT-ALARM

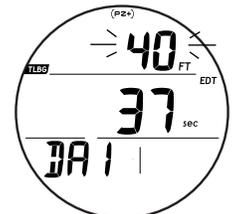


Abb. 149 - TIEFEN-ALARM

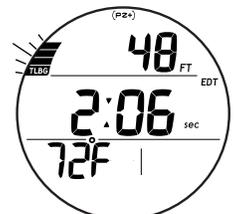


Abb. 150 - FREE TLBG-ALARM (während Signalton)



Abb. 151- FREE VERSTOSS (nach Signalton)



Abb. 152- FREE VERSTOSS (während 1 Minute an der Oberfläche)

REFERENZ

PC-SCHNITTSTELLE

Der ATOM ist mit einem Datenanschluss (Abb. 153a) ausgestattet, über den er mit dem optionalen speziellen Schnittstellenkabel an einen USB-Anschluss eines PCs angeschlossen werden kann.

Der für das PC-Schnittstellensystem erforderliche USB-Driver kann von der Website von Oceanic Worldwide heruntergeladen werden.

Mit der PC-Schnittstelle der Software können Einstellungen der Gruppe T (Uhr/Zeit/Datum), A (Alarmer), der Gruppe U (Dienstprogramme) und der Gruppe FA (FREE-Alarmer) vorgenommen werden. Die Gruppe Set F (FO₂) und die Tauchmodus-Auswahl müssen über die Knopfsteuerung eingegeben werden.

Mit der Software auf den PC herunterladbare* (Download) Daten sind z. B. Tauchgangnummer, Oberflächenintervallzeit, Tiefe, Tauchzeit, Startdatum und Zeit, tiefste Temperatur, Aufzeichnungsintervall, Set-Points, TLBG, VARI, Luft-Zeit, Start- und Enddruck und erfolgte Gas-/TMT-Wechsel.

** Informationen zu FREE-Tauchgängen sind nur über die PC-Schnittstelle verfügbar.*

Die Einheit prüft im Uhrmodus einmal pro Sekunde*, ob eine Schnittstellenverbindung mit dem Datenport vorhanden ist.

** Wenn die Wasserkontakte noch nass sind, wird diese Überprüfung nicht durchgeführt.*

Nachdem die Schnittstellenverbindung erkannt wurde, verbindet sich das anfordernde Gerät (PC) mit dem ATOM und ist zum Hochladen der Einstellungen oder Herunterladen der Daten bereit. Mit dem PC-Programm werden diese Vorgänge gestartet. Während des Prozesses wird auf dem ATOM während 2 Minuten ein PC-Countdown-Bildschirm angezeigt (Abb. 154). Innerhalb dieses Zeitfensters muss mit dem Hoch- oder Herunterladen begonnen werden.

Bevor Sie versuchen, Daten vom ATOM herunterzuladen oder Einstellungen hochzuladen, lesen Sie bitte den HILFE-Bereich des PC-Schnittstellenprogramms. Wir empfehlen, dass Sie die Abschnitte der HILFE drucken, die Sie für Ihre Datenübertragungen als sinnvoll erachten.

Systemanforderungen an den PC:

- IBM[®] oder kompatibel, PC mit USB-Anschluss
- Mikroprozessor Intel[®] Pentium 200 MHz oder höher
- Microsoft[®] Windows[®] 2000, XP, Vista, oder 7.
- Super VGA-Karte oder kompatible Grafikkarte (256 Farben oder höher) mit mindestens 800 x 600 Pixel Bildschirm-Einstellwert
- 16 MB verfügbare RAM
- 20 MB verfügbarer Festplattenspeicher
- Maus
- CD-ROM-Laufwerk
- Drucker

Für Software-Aktualisierungen besuchen Sie bitte die Oceanic Website unter -> www.OceanicWorldwide.com

Für OceanLog Support rufen Sie kostenlos an unter -> +1 (866) 732-7877, 08.00-17.00 Uhr, USA Pacific Time.

PFLGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren VT 4.0 vor Schlägen, hohen Temperaturen, chemischen Einflüssen und unsachgemäßen Eingriffen. Schützen Sie das Glas mit einer Haftklebefolie „Lens Protektor“ vor Kratzern. Kleine Kratzer verschwinden unter Wasser automatisch.

- Waschen und spülen Sie die Einheit am Ende jedes Tauchtags mit Süßwasser und vergewissern Sie sich, dass die Bereiche um den Niederdrucksensor (Tiefensensor) (Abb. 155a), den PC-Schnittstellen-Datenport (Abb. 155b) und um die Knöpfe frei von Schmutz oder Verstopfungen sind.
- Um Salzkristalle aufzulösen, legen Sie die Ausrüstung in lauwarmes Wasser oder eine leicht säuerliche Lösung aus 50 % Essig und 50 % Süßwasser ein. Nehmen Sie das Gerät aus der Lösung, spülen Sie es unter sanft fließendem Wasser und trocknen Sie sie vor dem Versorgen mit einem Tuch.
- Kühl, trocken und geschützt transportieren.

INSPEKTIONEN UND SERVICE

Ihr Tauchcomputer sollte jährlich einer Inspektion unterzogen werden, die von einem autorisierten Oceanic Händler nach werkseitig vorgeschriebenen Funktionsprüfungen und Überprüfungen von Schäden oder Verschleiß durchgeführt werden muss. Damit die 2-Jahresgarantie gültig bleibt, muss diese Inspektion nach Ablauf eines Jahres nach dem Kauf (+/- 30 Tage) durchgeführt werden.

Oceanic empfiehlt, auch später diese jährlichen Inspektionen durchführen zu lassen, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Die Kosten der jährlichen Inspektionen oder Inspektionen bezüglich der Dichtigkeit werden nicht von der beschränkten 2-Jahresgarantie gedeckt.

Service:

Bringen Sie Ihre Einheit zu einem autorisierten Oceanic-Händler.

Sollte es erforderlich sein, Ihre Einheit an das USA-Werk von Oceanic einzusenden:

- Fordern Sie bei Oceanic USA unter +1 510/562-0500 eine RA (Return Authorization = Rücksendegenehmigung) an oder senden Sie eine E-Mail an service@oceanicusa.com.
- Laden Sie alle Tauchdaten im Log und/oder Speicher herunter. Während eines Services im Werk werden alle Daten gelöscht.
- Verwenden Sie zum Versand gepolstertes Verpackungsmaterial.
- Legen Sie ein Begleitschreiben mit dem Grund des Rückstands, Ihrem Namen, Ihrer Adresse, einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, die Seriennummer sowie eine Kopie Ihres Originalkaufbelegs und der Garantieanmeldung bei.
- Versenden Sie das Gerät frachtfrei und versichert mit einer nachverfolgbaren Versandmethode.
- Nicht unter die Garantie fallende Services müssen im Voraus bezahlt werden. Nachnahmen werden nicht akzeptiert.
- Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Website von Oceanic OceanicWorldwide.com oder auf der regionalen Oceanic-Website Ihrer Region.

Halten Sie sich bitte genau an die folgenden Schritte. Schäden, die durch ein unsachgemäßes Ersetzen der Batterien entstehen, werden von der 2-Jahresgarantie der Einheit nicht gedeckt.

Wenn die Batterie entfernt wird, bleiben bis zum Einsetzen der neuen Batterie die Einstellungen und Berechnungen für Wiederholungstauchgänge im Speicher der Einheit erhalten.

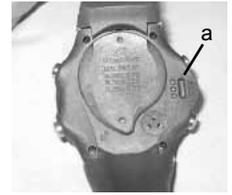


Abb. 153 - DATENPORT



Fig. 154 - PC-SCHNITTSTELLE

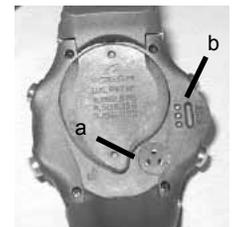


Abb. 155 - GEHÄUSE RÜCKSEITE

ERSETZEN DER BATTERIE

Das Batteriefach darf nur in einer trockenen und kühlen Umgebung und unter größter Vorsicht geöffnet werden, damit weder Feuchtigkeit noch Schmutz eindringen können.

Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme zur Vermeidung von Feuchtigkeitsbildung im Batteriefach wird empfohlen, die Batterie in einer Umgebung auszutauschen, die die gleichen klimatischen Bedingungen aufweist, wie im Freien (d. h. ersetzen Sie die Batterie nicht in einer Umgebung mit Klimaanlage, um die Einheit anschließend an einem heißen sonnigen Tag ins Freie zu nehmen).

Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden. Sollten Sie Anzeichen von Feuchtigkeit feststellen, UNTERNEHMEN SIE KEINEN Tauchgang, bevor er nicht einem sachgemäßen Service in einer autorisierten Oceanic-Werkstatt unterzogen wurde.

Batterie entfernen

- Der Batteriefachdeckel befindet sich am Ende des Gehäuses.
- Drehen Sie den Batteriedeckel mit dem mitgelieferten Spezialwerkzeug um 10 Grad im Uhrzeigersinn (Abb. 156A) oder drücken Sie mit Ihren Daumen den unteren Teil nach links und den oberen nach rechts (Abb. 156B).
- Heben Sie den Deckel und den O-Ring ab und entfernen Sie ihn vom Gehäuse.
- Schieben Sie die Batterie vorsichtig, ohne den Kontakt (Abb. 157a) zu beschädigen, nach links oben aus dem Batteriefach.
- Entsorgen Sie die Batterie gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Lithiumbatterien.

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie KEIN Metallobjekt, das den oberen, positiven (+) Teil der Batterie mit dem unteren negativen (-) Kontakt des Batteriefachs kurzschließen könnte.

Überprüfung

- Prüfen Sie sämtliche Dichtungsoberflächen sorgfältig auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Dichtigkeit verhindern könnten.
- Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden.
- Entfernen Sie den O-Ring des Batteriefachdeckels und überprüfen Sie ihn auf Verschleiß oder Verformung. VERWENDEN SIE KEINE Werkzeuge, um den O-Ring zu entfernen.
- Um eine vollständige Dichtung sicherzustellen, wird dringend empfohlen, den O-Ring bei jedem Austausch der Batterie zu ersetzen.
- Überprüfen Sie die Gewinde des Batteriefachdeckels und des Gehäuses auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Schließen verhindern könnten.
- Überprüfen Sie sorgfältig die Innenseite des Batteriefachs auf Anzeichen von Korrosion, was auf ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Einheit hinweisen würde.

⚠ Warnung: Wenn Schäden, Feuchtigkeit oder Korrosion gefunden werden, senden Sie Ihren VT 4.0 an einen autorisierten Oceanic Händler und VERSUCHEN SIE NICHT, ihn zu verwenden, bevor er einem vom Werk vorgeschriebenem Service unterzogen worden ist.

Batterie einlegen

- Schieben Sie eine neue 3 Volt CR2430 Lithiumbatterie mit der negativen Seite nach unten gerichtet in das Batteriefach. Schieben Sie sie von der linken Seite (Abb. 158) hinein und vergewissern Sie sich, dass sie unter der Kontaktklemme auf der unteren rechten Einfassung der Vertiefung sitzt.
- Schmieren Sie den neuen O-Ring* mit einer sehr feinen Schicht Silikonfett ein und legen Sie ihn auf die obere Einfassung des Batteriegehäuses. Vergewissern Sie sich, dass er gleichmäßig aufliegt (Abb. 159).

**Der O-Ring muss ein Originalersatzteil von Oceanic sein, das Sie bei einem autorisierten Oceanic-Händler kaufen können. Durch die Verwendung eines anderen O-Rings erlischt die Garantie.*

- Legen Sie den Batteriefachdeckel (mit O-Ring) sorgfältig in auf die Einfassung des Batteriefachs, drücken Sie ihn dann gleichmäßig und vollständig in seine Position.
- Halten Sie den Batteriedeckel fest, und drehen Sie ihn mit dem Spezialwerkzeug um 10 Grad im Gegenuhrzeigersinn (Abb. 160A) oder drücken Sie den unteren Teil nach rechts und den oberen nach links (Abb. 160B).

Testen

- Vergewissern Sie sich, dass das Display auf der gesamten Bildschirmfläche als gleichmäßig helles und scharfes Bild ausgegeben wird.
- Stellen Sie das Datum und die Zeit ein.
- Prüfen Sie vor dem Tauchen sämtliche Set-Points.

Sollte ein Teil des Displays nicht angezeigt werden oder dunkler sein, oder wenn eine schwache Batteriespannung angezeigt wird, bringen Sie Ihre Einheit für eine komplette Überprüfung zu einem autorisierten Oceanic-Händler, bevor Sie wieder damit tauchen.



Abb. 156A - DECKEL ENTFERNEN (mit Werkzeug)

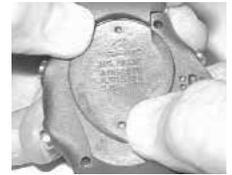


Abb. 156B - DECKEL ENTFERNEN (mit Daumen)

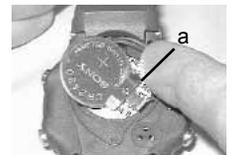


Abb. 157 - BATTERIE ENTFERNEN



Abb. 158 - BATTERIE EINLEGEN



Abb. 159 - DECKEL-O-RING



Abb. 160A - DECKEL EINLEGEN (mit Werkzeug)



Abb. 160B - DECKEL EINLEGEN (mit Daumen)

HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG

Die Höhe (d. h. der Umgebungsdruck) wird nach der Aktivierung und alle 15 Minuten gemessen, bis ein Tauchgang eingeleitet wird.

- > Messungen werden nur vorgenommen, wenn die Einheit trocken ist.
- > Es werden zwei Messungen genommen, die zweite erfolgt 5 Sekunden nach der ersten. Die Messungen müssen beide in einem Bereich von 30 cm (1 ft.) erfolgen, damit der Umgebungsdruck als die aktuelle Höhe berücksichtigt wird.
- > Solange die Wasserkontakte nass sind, werden keinerlei Anpassungen vorgenommen.
- > Beim Tauchen in Gewässern auf Höhen von 916 bis 4.270 m.ü.M. (3.001 bis 14.000 ft.) passt die Einheit die Berechnungen an und liefert die angepassten Tiefenwerte in Intervallen von 305 m (1.000 ft.).
- > Wenn der Konservativfaktor eingeschaltet ist, werden die Tauchzeiten basierend auf den nächsthöheren 915 m (3.000 ft.) Höhe berechnet.
- > Auf Meereshöhe basieren die Berechnungen auf einer Höhe von 1.830 m (6.000 ft.).
- > Alle Anpassungen für Höhen über 3.355 Meter (11.000 Fuß) erfolgen gemäß den zulässigen Tauchzeiten für 4.270 Meter (14.000 Fuß).
- > Die Einheit funktioniert auf Höhen über 4.270 Meter (14.000 Fuß) nicht als Tauchcomputer.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUM FREITAUCHMODUS

- Obwohl im FREE-Tauchmodus keine Atemgeräte verwendet werden, ist die Gewebesättigung mit Stickstoff dennoch ein zu berücksichtigender Faktor. Die Stickstoffsättigung wird aufgrund eines festen FO₂-Werts bei Luft errechnet.
- Da ein Benutzer die Möglichkeit hat, innerhalb von 24 Stunden zwischen Gerätetauchen und Freitauchen abzuwechseln, werden die Stickstoffberechnungen und die angezeigten verbleibenden Nullzeiten (NDC-Zeit) von einem zum anderen Betriebsmodus übertragen. Dadurch hat der Benutzer stets seinen Stickstoffsättigungs- und Entsättigungsstatus unter Kontrolle.
- Die in diesem Tauchcomputer angewendeten mathematischen Modelle basieren auf Tabellen für Nullzeit-, Multilevel-, Dekompressions- und Wiederholungstauchgänge.
- Diese Algorithmen berücksichtigen jedoch die physiologischen Einwirkungen des hohen Drucks, dem sich insbesondere Wettkampf-Freitaucher aussetzen, nicht.



ZUSÄTZLICHE WARNUNGEN

- **Vergewissern Sie sich, welchen Betriebsmodus (NORM GAUG oder FREE) Sie ausgewählt haben, bevor Sie einen Tauchgang beginnen.**
- **Die Durchführung eines Freitauchgangs innerhalb von 24 Stunden nach der Durchführung eines Gerätetauchgangs, kombiniert mit den Auswirkungen von mehreren schnellen Aufstiegen beim Freitauchen, erhöhen die Risiken der Dekompressionskrankheit. Solche Aktivitäten können zu einem schnelleren Eintreten der Dekompression führen und damit zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod.**
- **Die Kombination von Wettkampf-Freitauch-Aktivitäten mit mehrfachen Auf- und Abstiegen sowie Gerätetauchen innerhalb der gleichen 24 Stunden wird nicht empfohlen. Derzeit stehen noch keine Daten für solche Aktivitäten zur Verfügung.**
- **Es wird dringend empfohlen, dass jeder, der Freitauchgänge in Form von Wettkämpfen praktizieren will, vorher entsprechende Schulungen und Trainings bei einem anerkannten Freitauchlehrer belegt. Es ist zwingend, dass die physiologischen Auswirkungen verstanden werden und der Taucher körperlich vorbereitet ist.**

TECHNISCHE DATEN

PZ+ ALGORITHMUS >> NDLS (Minuten) auf HÖHE (englisch)

Höhe (Fuß)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
Tiefe (ft.)												
30	197	150	141	134	128	122	117	112	107	99	94	89
40	109	81	75	71	68	65	62	60	57	55	53	51
50	65	53	51	49	47	44	42	39	37	35	34	33
60	48	37	35	33	32	30	28	26	24	23	22	21
70	35	26	24	23	21	20	19	18	17	16	16	14
80	26	19	18	17	16	15	14	13	12	11	11	10
90	19	15	14	13	12	11	10	10	9	9	8	8
100	16	11	10	10	9	9	8	8	7	7	7	7
110	12	9	8	8	8	7	7	7	6	6	6	5
120	10	8	7	7	7	6	6	6	5	5	5	5
130	8	7	6	6	6	5	5	5	5	5	4	4
140	7	6	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4
150	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	3
160	6	5	5	4	4	4	4	4	4	3	3	3
170	5	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3
180	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3
190	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3

PZ+ ALGORITHMUS >> NDLS (Minuten) auf HÖHE (metrisch)

Höhe (Meter)	0 bis 915	916 bis 1221	1221 bis 1526	1526 bis 1831	1831 bis 2136	2136 bis 2441	2441 bis 2746	2746 bis 3051	3051 bis 3356	3356 bis 3661	3661 bis 3966	3966 bis 4270
Tiefe (m.)												
9	217	161	151	143	136	130	124	119	104	110	103	97
12	115	87	81	75	72	68	65	63	60	58	55	54
15	68	55	53	51	49	47	44	42	39	37	36	34
18	50	39	37	35	33	32	30	28	26	24	23	22
21	36	28	26	24	23	21	20	19	18	17	16	16
24	27	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	11
27	20	16	15	13	12	11	11	10	9	9	9	8
30	16	12	11	10	9	9	9	8	8	7	7	7
33	13	9	9	8	8	7	7	7	6	6	6	6
36	10	8	7	7	7	6	6	6	5	5	5	5
39	9	7	6	6	6	6	5	5	5	5	5	4
42	8	6	6	5	5	5	5	5	4	4	4	4
45	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4
48	6	5	5	4	4	4	4	4	4	4	3	3
51	5	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3
54	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3
57	5	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3

DSAT ALGORITHMUS >> NDLS (Minuten) auf HÖHE (englisch)

Höhe (Fuß)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
Tiefe (ft.)												
30	260	201	187	175	165	156	148	141	135	130	124	118
40	137	103	96	90	85	80	76	72	69	66	63	61
50	81	63	60	58	55	52	48	45	43	41	39	37
60	57	43	40	38	36	34	33	31	30	29	28	27
70	40	31	30	28	27	26	24	23	22	20	19	18
80	30	24	23	21	20	19	18	17	16	16	14	13
90	24	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	10
100	19	15	14	13	12	11	10	10	9	9	8	8
110	16	12	11	10	9	9	8	8	8	7	7	7
120	13	9	8	8	8	8	7	7	6	6	6	6
130	11	8	8	7	7	7	6	6	6	6	5	5
140	9	7	7	6	6	6	6	5	5	5	5	5
150	8	6	6	6	5	5	5	5	5	4	4	4
160	7	6	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4
170	7	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	3
180	6	5	5	4	4	4	4	4	4	3	3	3
190	5	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3

DSAT ALGORITHMUS >> NDLS (Minuten) auf HÖHE (metrisch)

Höhe (Meter)	0 bis 915	916 bis 1221	1221 bis 1526	1526 bis 1831	1831 bis 2136	2136 bis 2441	2441 bis 2746	2746 bis 3051	3051 bis 3356	3356 bis 3661	3661 bis 3966	3966 bis 4270
Tiefe (m.)												
9	283	217	204	190	178	168	159	151	144	138	132	127
12	144	112	104	97	90	85	81	77	73	70	67	64
15	85	66	63	60	57	55	52	49	46	43	41	39
18	59	45	42	40	38	36	34	32	31	30	29	28
21	41	33	31	29	28	27	26	24	23	21	20	19
24	32	26	24	22	21	20	19	18	17	16	15	14
27	25	19	18	17	16	16	14	13	12	12	11	10
30	20	16	15	13	12	12	11	10	10	9	9	8
33	17	12	11	11	10	9	9	8	8	8	7	7
36	14	10	9	9	8	8	7	7	7	6	6	6
39	11	8	8	7	7	7	6	6	6	6	5	5
42	9	7	7	7	6	6	6	6	5	5	5	5
45	8	6	6	6	6	5	5	5	5	5	4	4
48	7	6	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4
51	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4
54	6	5	5	4	4	4	4	4	4	3	3	3
57	5	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3

TECHNISCHE DETAILS

KANN VERWENDET WERDEN ALS

- Uhr
- Tauchcomputer (Luft oder Nitrox) für bis zu 3 Atemgase bis zu 100 % O₂ und 3 Transmitter.
- Digitaler Tiefenmesser/Timer mit bis zu 3 Transmittern.
- Freitauchen (mit angehaltenem Atem) mit Tiefenmesser/Countdown-Timer.

TAUCHCOMPUTER LEISTUNGEN

- Auf Bühlmann ZHL-16c basierend PZ+ oder auf DSAT basierend, Algorithmus.
- Nullzeiten sehr ähnlich wie PADI RDP.
- Dekompression in Übereinstimmung mit Bühlmann ZHL-16c und French MN90.
- Nullzeiten-Tiefenstopps >> Morroni, Bennet.
- Deko-Tiefenstopps (nicht empfohlen) >> Blatteau, Gerth, Gutvik.
- Höhe >> Bühlmann, IANTD, RDP (Cross).
- Höhenkorrekturen und O₂-Grenzen basierend auf NOAA-Tabellen.

TRANSMITTER

- Batterie- und Druckprüfung
 - > alle 2 Minuten im Schlafmodus
 - > alle 2 Minuten im Wachmodus
- Aktivierung
 - > Druck => 8 bar (120 psi)
 - > Batterie => 2,75 Volt
- Herunterfahren
 - > Druck => 3,5 bar (50 psi)

TMT-Kompatibilität mit Nitrox

Die Oceanic Transmitter werden ab Werk für die Verwendung mit komprimierter Luft und Nitrox-Gasmischungen mit bis zu 99 % O₂ nach Volumen und 100 % O₂ verpackt und ausgeliefert.

BETRIEBSLEISTUNG

- | | |
|------------------|-----------------------|
| Funktion: | Präzision: |
| • Tiefe | ±1 % der ganzen Skala |
| • Zeitmessung | 1 Sekunde pro Tag |

Aktivierung Tauchmodus:

- Zum Aktivieren der Wasseraktivierung muss der Computer im Tauchcomputermodus sein.
- Automatisch - beim Eintauchen in Wasser, wenn Wasseraktivierung an ist.
- Kann ab einer Tiefe von unter 1,2 m (4 ft.) nicht mehr manuell aktiviert werden, wenn die Wasseraktivierung AUS ist.
- Kann in Höhen über 4.270 Meter über Meer (14.000 ft.) nicht als TC betrieben werden.

Tauchzähler:

- NORM/GAUG zeigt Tauchgänge #1 bis 24, FREE zeigt Tauchgänge #1 bis 99 (0 wenn noch kein Tauchgang durchgeführt wurde).
- Zurücksetzen auf Tauchgang #1 nach dem Tauchen (nach 24 Stunden ohne Tauchgang).

Tauchlog-Modus:

- Speichert die 24 letzten NORM/GAUG-Tauchgänge zur Ansicht in den Speicher.
- Nach 24 Tauchgängen wird der 25. Tauchgang gespeichert und der älteste Tauchgang gelöscht.

Höhe:

- Betriebshöhe von Meereshöhe bis auf 4.270 Meter (14.000 ft.) über Meer.
- Der Umgebungsdruck wird im Uhrmodus alle 30 Minuten und beim Zugriff auf den Tauchcomputer-Modus und im TC-Oberflächenmodus alle 15 Minuten gemessen.
- Bei nassen Wasserkontakten wird der Umgebungsdruck nicht gemessen.
- Kompensiert Höhen über Meer ab 916 Meter (3.001 Fuß) Höhe und alle 305 Meter (1.000 Fuß) höher.

Stromversorgung:

- Uhrenbatterie (1) 3 V/DC, CR2450, Lithiumbatterie (Panasonic oder gleichwertig)
- Transmitter-Batterie (1) 3 Volt/DC, CR2, 0,75 Ahr, Lithiumbatterie (Duracell® Modell DL-CR2 oder gleichwertig)
- Lagerfähigkeit bis zu 7 Jahren (sofern ab Werk im „Tiefschlafmodus“ ausgeliefert wurde)
- Austausch Vom Benutzer austauschbar (empfohlen wird jährlich)
- Betriebsdauer (ATOM 3.0) 1 Jahr oder 300 Tauchstunden bei (2) 1-stündigen Tauchgängen pro Tauchtag.
- Betriebsdauer (Transmitter) 300 Tauchstunden bei (2) 1-stündigen Tauchgängen pro Tauchtag

Batterieanzeige (nur ATOM 3.0):

- Warnung >> Symbol an, ohne zu blinken, wenn <= 2,75 Volt, Batterie ersetzen empfohlen.
- Alarm >> Symbol blinkt, wenn <= 2,50 Volt, Batterie wechseln, funktioniert nicht als TC.

Betriebstemperatur:

- Außerhalb des Wassers >> zwischen -6 ° und 60 °C (20 °F und 140 °F).
- Im Wasser >> zwischen -2 und 35 °C (28 ° und 95 °F).

BALKENDIAGRAMME:

TLBG	Segmente
• Nullzeit-Normalbereich	1 bis 3
• Nullzeit-Vorsichtsbereich	4
• Dekompressionsbereich	5 (alle)

VARI	<u>18 mt (60 ft.) und weniger</u>		<u>Tiefer als 18 mt (60 ft.)</u>		FPM	MPM
	Segmente	FPM	MPM	Segmente		
	0	0 - 10	0 - 3	0	0 - 20	0 - 6
• Normalbereich	1	11 - 15	3,5 - 4,5	1	21 - 30	6,5 - 9
• Normalbereich	2	16 - 20	5 - 6	2	31 - 40	9,5 - 12
• Normalbereich	3	21 - 25	6,5 - 7,5	3	41 - 50	12,5 - 15
• Vorsichtsbereich	4	26 - 30	8 - 9	4	51 - 60	15,5 - 18
• Bereich *zu schnell (blinkend)	5 (alle)	> 30	> 9	5 (alle)	> 60	> 18

TECHNISCHE DETAILS (FORTSETZUNG)

NUMMERISCHE DISPLAYS:	Bereich:	Auflösung:
• Haupt-Tageszeit	00:00_00 bis 23:59_59 hr:min_sec	1 Sekunde
• Dual-Tageszeit	00:00:00 bis 23:59:00 Std:Min	1 Minute
• Dualzeit-Verschiebung	- 23 bis 0 bis + 23 Std.	1 Stunde
• Uhr Countdown-Timer	23:59 bis 0:00 Std:Min	1 Minute
• Uhr Chrono Intervallzeit #	1 bis 9	1 (Intervall)
• Uhr Chrono Intervallzeit	0:00 bis 1:59:59_99 (hr:min:sec_01 sec)	.01 Sekunde
• PCI Countdown-Timer	1:59 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Höhenstufe	Meereshöhe, EL-2 bis EL-7	1 (Stufe)
• Flugverbotszeit	23:50 bis 0:00 Std:Min (beginnt 10 Minuten nach dem Tauchgang)	1 Minute
• Entsättigungszeit	23:50:00 bis 0:00 Std:Min 1 Minute (beginnt 10 Minuten nach dem Tauchgang)	
• Temperatur	-18 bis 99°F (0 bis 140 °F)	1°F (C)
• Tiefe (Display)	0 bis 100 m (330 ft.)	0.1/1 m (1 ft.)
• Max. Betriebstiefe	100 m (330 ft.)	
• Tauchgerätedruck	0 bis 345 bar (5000 psi)	1 bar (5 psi)
• NORM/GAUG SI-Zeit	0:00 bis 23:59:00 Std:Min	1 Minute
• NORM/GAUG Tauchgangnummer	0 bis 24	1 (Tauchgang)
• NORM EDT	00 bis 199 Min.	1 Minute
• GAUG EDT (mit Laufzeit)	00 bis 99 Min.	1 Minute
• GAUG EDT (ohne Laufzeit)	00 bis 99 Min.	1 Minute
• NORM DTR (NDC, OTR)	0 bis 199 min	1 Minute
• NORM/GAUG ATR	0 bis 199 min	1 Minute
• FO ₂ (1, 2, 3, 4) Set-Points	Luft, 21 bis 100 %	1 %
• PO ₂ -Wert	0,00 bis 5,00 ata	.01 ata
• O ₂ -Sättigung	0 bis 100 %	1 %
• Nullzeit-Tiefenstoppzeit	02:00:00 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Nullzeit-Sicherheitsstoppzeit	05:00:00 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Sicherheitsstopp Laufzeit-Timer	0:00 bis 09:59:00 Min:Sek	1 Sekunde
• GAUG Tauchen Laufzeit-Timer	0:00 bis 199:59 Min:Sek	1 Sekunde
• Dekostoppzeit	1 bis 99 min	1 Minute
• Gesamte Aufstiegszeit	1 bis 199 min	1 Minute
• Verstoß-Countdown-Timer	23:50:00 bis 0:00 Std:Min 1 Minute	
• FREE SI Zeit (< 1 Std.)	0:00 bis 59:59 Min:Sek	1 Sekunde
• FREE SI Zeit (=> 1 Std.)	01:00:00 bis 23:59:00 Std:Min	1 Minute
• FREE Tauchgangnummer	0 bis 99	1
• FREE Countdown-Timer	59:59 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• FREE EDT (< 1 Min.)	0 bis 59 Sek.	1 Sekunde
• FREE EDT (=> 1 Min., kein NDC)	1_00 bis 59_59 min_sec	1 Sekunde
• FREE EDT (=> 1 Min., mit NDC)	1 bis 59 min	1 Minute



Warnung: Wenn Ihr ATOM 3.0 aus irgendwelchem Grund als Tauchcomputer zu funktionieren aufhört, ist es wichtig, dass Sie diese Möglichkeit in Betracht gezogen haben und darauf vorbereitet sind. Das ist ein wichtiger Grund, nicht bis an die Grenzen der Nullzeiten oder der Sauerstoffbelastung zu gehen und ein kritischer Grund, um Dekompressionstauchgänge zu vermeiden.

Wenn Sie in Situationen tauchen, in denen durch einen Ausfall Ihres ATOM 3.0 Ihre Reise ruiniert oder Ihre Sicherheit gefährdet würde, empfehlen wir Ihnen dringend, ein System mit Back-up-Instrumenten zu verwenden.

FCC ID: MH8A

FCC-ÜBEREINSTIMMUNG:

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der FCC Richtlinien. Sein Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: 1.) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen abstrahlen und 2.) muss sämtliche Interferenzen absorbieren, einschließlich Interferenzen, die Betriebsstörungen des Geräts zur Folge haben.

FCC INTERFERENZ-ERKLÄRUNG:

Dieses Gerät wurde geprüft und für geeignet befunden, gemäß Teil 15 der FCC-Regelungen, die Einschränkungen für digitale Geräte der Klasse B zu erfüllen, Titel 47 des Code of Federal Regulation. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass genügend Schutz gegen schädliche Interferenzen in einer kommerziellen oder privaten Installation geboten wird. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und sendet Radiofrequenzenergie aus. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen betrieben wird, kann es für den Funkverkehr schädliche Interferenzen auslösen.

Es gibt keine Garantie, dass diese Interferenzen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Anwender versuchen, die Interferenz durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Orientieren Sie die Empfängerantenne erneut oder stellen Sie diese woanders auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an unterschiedlichen Stromkreisläufen an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen Radio- / TV-Fachmann.



Warnhinweis: Durch Veränderungen oder Modifikationen an dieser Einheit, die nicht ausdrücklich von Oceanic/2002 Design genehmigt worden sind, erlischt das Recht des Anwenders, das Gerät zu betreiben.

INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNG

ATOM 3.0 Seriennummer: _____

ATOM 3.0 Firmware Version: _____

Transmitter 1 Seriennummer: _____

Transmitter 2 Seriennummer: _____

Transmitter 3 Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Gekauft bei: _____

Unten bitte durch einen autorisierten Oceanic-Händler ausfüllen lassen:

Datum	Service durchgeführt	Händler / Techniker

OCEANIC WELTWEIT

OCEANIC USA
 2002 Davis Street
 San Leandro, CA 94577
 Tel.: 510/562-0500
 Fax: 510/569-5404
 Web: www.OceanicWorldwide.com
 E-Mail: hello@oceanicusa.com

OCEANIC EUROPA
 Augsburg, Deutschland
 Tel.: +49 (0) 821 810342 0 Fax: +49 (0) 821 810342 29
 Web: www.oceanic-eu.com
 E-Mail: office@oceanic.de

OCEANIC ASIEN-PAZIFIK
 Singapur
 Tel.: +65-6391-1420 Fax: +65-6297-5424
 E-Mail: info@oceanicasia.com.sg

OCEANIC GB
 Devon, Vereinigtes Königreich
 Tel.: (44) 1404-891819 Fax: +44 (0) 1404-891909
 Web: www.OceanicUK.com
 E-Mail: helpyou@oceanicuk.com

OCEANIC HAWAII und MIKRONESIEN
 Kapolei, Hawaii
 Tel.: 808-682-5488 Fax: 808-682-1068
 E-Mail: lbell@oceanicusa.com

OCEANIC AUSTRALIEN
 Rosebud, Victoria, Australien
 Tel.: 61-3-5986-0100 Fax: 61-3-5986-1760
 Web: www.OceanicAUS.com.au
 E-Mail: sales@OceanicAUS.com.au

BEMERKUNGEN

ATOM 3.0

TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH